

---

# Handbuch

***softmove***

**das Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm**



gefördert durch die EU GD XI (life) und die Freie Hansestadt Bremen



**move**

## Gesamtinhaltsverzeichnis

### **Teil 1: Zur Demo-Version**

- A Einleitung zur Demonstration von **softmove**
- B Die einzelnen Schritte der Demonstration
  1. Erzeugung eines Betriebs und von Teilnehmern in diesem Betrieb
  2. Berechnung der Vermittlungsvorschläge für die erzeugten Teilnehmer
  3. Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung der Vermittlungsvorschläge
  4. Hinzufügen weiterer Betriebe und Teilnehmer, Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge sowie Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge
- C Beenden der Demonstration

### **Teil 2: Das reguläre Fahrgemeinschaftsvermittlungs-Programm *softmove***

- D Das Hauptmenü von **softmove**
- E Eintragung eines neuen Fahrgemeinschaftsinteressenten
- F Benachrichtigung eines Teilnehmers mittels Standardanschreiben
- G Bearbeitung von Vermittlungsvorschlägen und Fahrgemeinschaften
- H Abruf allgemeiner Informationen zu den Teilnehmern und den Fahrgemeinschaften sowie der Ersparnis an Schadstoffen durch die Bildung von Fahrgemeinschaften (Ökobilanz)
- I Das Wartungsmenü für den Betrieb einer Fahrgemeinschaftsvermittlung

### **Teil 3: Programm FahrgemeinschaftsService (entwickelt aus *softmove* für die Online-Version)**

- J FahrgemeinschaftsService im Online-Betrieb und die vier Bearbeitungsmodi für die verschiedenen Benutzergruppen
- K Testbenutzer-Modus
- L Teilnehmer-Modus
- M Betriebs-Modus
- N Service-Modus

**Das Fahrgemeinschaftsvermittlungs-  
Programm *softmove*  
- HANDBUCH-  
für die  
Demo-Version in Deutsch  
(Teil 1)**



## **Inhalt der Demonstration von *softmove***

### **A Einleitung zur Demonstration von *softmove***

### **B Die einzelnen Schritte der Demonstation**

- 1. Erzeugung eines Betriebs und von Teilnehmern in diesem Betrieb**
- 2. Berechnung der Vermittlungsvorschläge für die erzeugten Teilnehmer**
- 3. Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung der Vermittlungsvorschläge**
- 4. Hinzufügen weiterer Betriebe und Teilnehmer, Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge sowie Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge**

### **C Beenden der Demonstration**

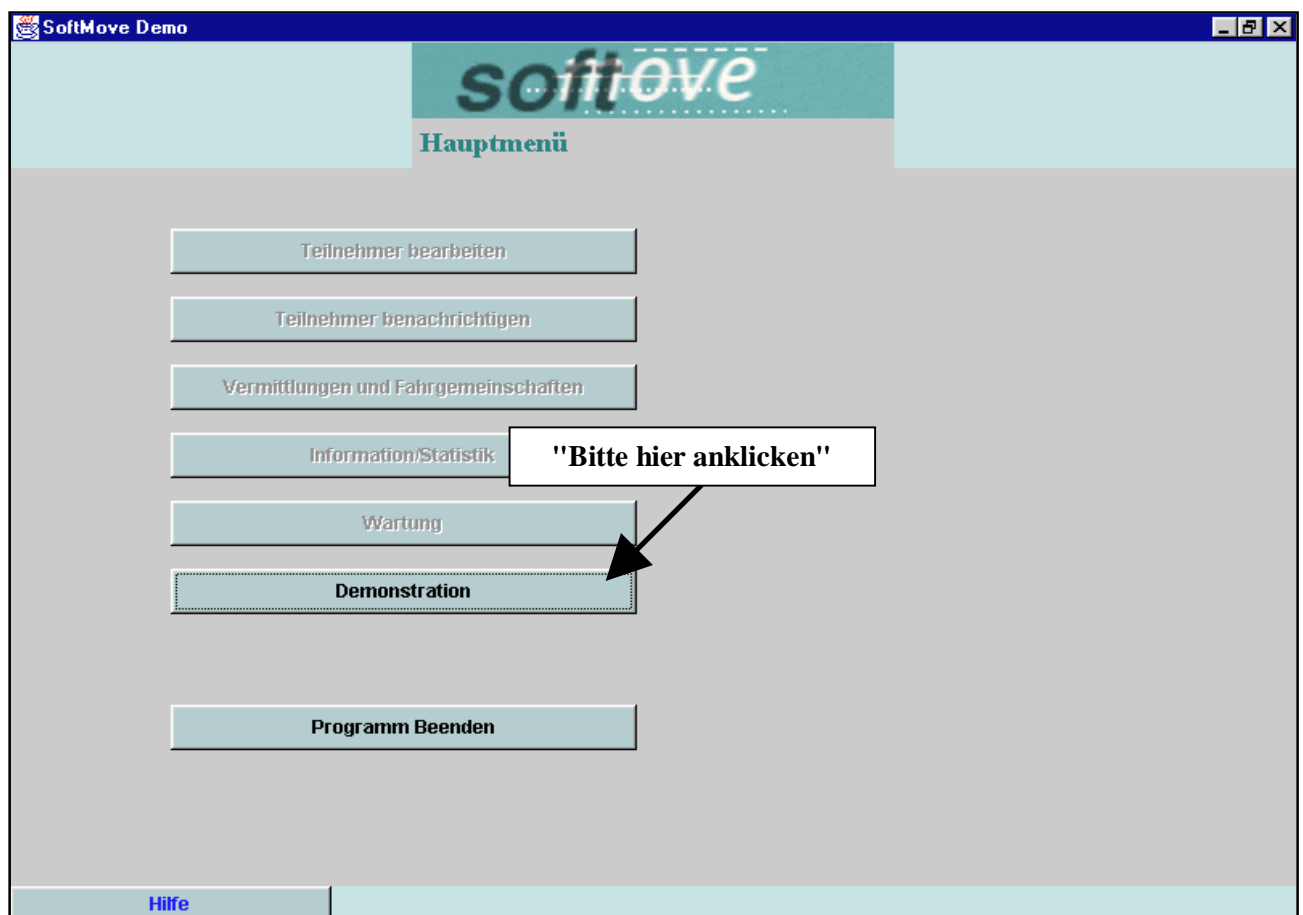


## A Einleitung zur Demonstration von *softmove*

Diese Demonstration geleitet Sie schrittweise durch einige wichtige Punkte des Programms. Im wesentlichen sind dies: Veränderung von Vermittlungskriterien und überbetriebliche Vermittlung von Fahrgemeinschaften.

Die einzelnen Schritte der Demonstration sind:

1. **Erzeugung eines Betriebes** und von Teilnehmern in diesem Betrieb. Die neuen Teilnehmer werden für die Demonstration überwiegend zufällig erzeugt, d.h., Ihre Routen und Zeitpläne sind innerhalb gewisser Schranken zufällig.
2. Anschließend werden die **Vermittlungsvorschläge** für die gerade erzeugten Teilnehmer berechnet. Ausführliche Informationen darüber, wie diese Vorschläge aussehen, werden "über einen Doppelklick auf dem jeweiligen Vorschlag" eingesehen.
3. Durch **Veränderung der Kriterien** werden qualitativ verschiedene Vorschläge erzeugt sowie erneut Vermittlungsvorschläge berechnet.
4. **Hinzufügen weiterer Betriebe** und Teilnehmer, um den Datenbestand zu erhöhen (die Vermittlungschancen zu vergrößern) sowie überbetriebliche Vermittlungsvorschläge berechnen zu können.

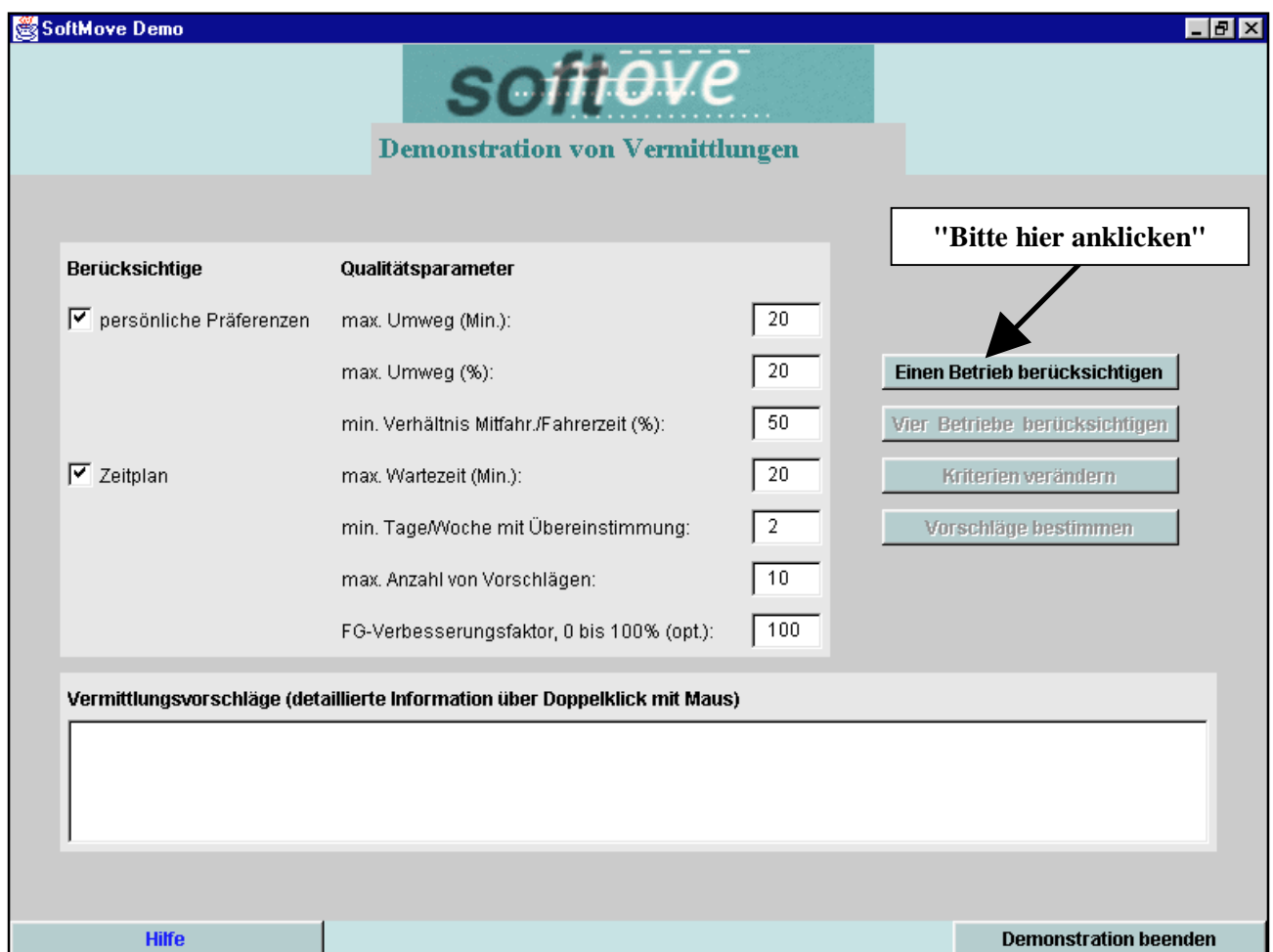


## B Die einzelnen Schritte der Demonstration

### 1. Erzeugung eines Betriebs und von Teilnehmern in diesem Betrieb

**Der erste Schritt der Demonstration:**

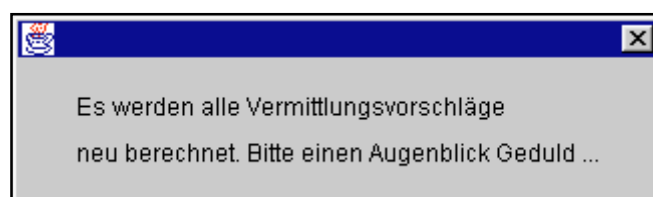
**Erzeugung eines Betriebes** und von Teilnehmern in diesem Betrieb. Die neuen Teilnehmer werden überwiegend zufällig erzeugt, d.h., Ihre Routen und Zeitpläne sind innerhalb gewisser Schranken zufällig.



## 2. Berechnung der Vermittlungsvorschläge für die erzeugten Teilnehmer

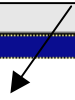
### Der zweite Schritt der Demonstration:

Nun werden die **Vermittlungsvorschläge** für die gerade erzeugten Teilnehmer berechnet, indem das Feld "Vorschläge bestimmen" angeklickt wird. Sofern Vorschläge gefunden werden, werden diese in einer Liste angezeigt. Möchten Sie ausführliche Informationen darüber, wie diese Vorschläge aussehen, so läßt sich über einen Doppelklick auf diesem Vorschlag ein extra Fenster mit weiteren Informationen (in erster Linie Zeitplan und Route) öffnen.



Die Vermittlungsvorschläge, die in den Listenfenstern dargestellt werden, geben eine kurze Information zu den Qualitäten des Vorschlages.

Listenfenster mit Kurzinformationen zu den Vermittlungsvorschlägen



"Bitte hier Doppelklick"

Beginnt der Vorschlag mit einem '\*!', entspricht dieser Vorschlag den Standardvermittlungskriterien und den Präferenzen des Teilnehmers, bei einem '-' tut er das nicht. Danach folgt das Datum, an dem der Vorschlag erzeugt wurde, Fahrer- (F) und Mitfahrername (M), die Zeiten für den absoluten und relativen Umweg für den Fahrer, und die Anzahl von Tagen in einer Woche an denen eine Fahrergemeinschaft in Frage kommt. Die Zahl hinter dem Schrägstrich gibt an, für wieviel Tage eine derartige Übereinstimmung überhaupt erzielt werden kann (wenn z.B. die Teilnehmer an einigen Tagen der Woche nicht suchen). Zuletzt folgen die mittlere Wartezeiten, die sich für Fahrer (F) und Mitfahrer (M) auf dem Hin- und Rückweg ergeben.



Nach dem Doppelklick auf dem markierten Vermittlungsvorschlag können detaillierte Informationen zu den potentiellen Fahrpartnern abgerufen werden. Beispielsweise Details zur Vermittlung:

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

---

### Vermittlungsangebot

**Fahrer:** Vistermann (Id 9010003) **Mitfahrer:** Xusterfrau (Id 9010015)

**Routeninformation:**

**Umweg ca. 0.0 km, neue Fahrzeit ca. 12 min, alte Fzt. ca. 12 min, Umweg ca. 0 min (0%)**

**Arbeitszeiteninformation:**

Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **19.07.1998** bis zum **18.10.1998**

**Woche vom 13.07.1998 bis zum 19.07.1998**

Mo Suche/Biete unpassend

-> Di Fahrer : vorher 0 nacher 1 Verschieb.: 7 ( 7%)  
 Mitfahrer: 1 0 -7 ( 46%)

Mi Suche/Biete unpassend

-> Do Fahrer : vorher 0 nacher 1 Verschieb.: 7 ( 7%)  
 Mitfahrer: 1 0 -7 ( 46%)

Fr Suche/Biete unpassend  
 Sa kein Gesuch und kein Angebot  
 So kein Gesuch und kein Angebot

nur Vermittlung   
  nur Zeitinfo   
  alles

Route anzeigen   
 Drucken   
 Schließen

Beispielsweise Informationen zu den Fahrzeiten:

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

**Angebot**  
 Angebot/Gesuch gültig bis 18.10.1998  
 Arbeitszeiten:  
 Gleitzeit mit möglicher Verschiebung von 90 Minuten.

Mo: /s von 08:00 (Mo) bis 16:00 (Mo)  
 Di: b/s von 08:00 (Di) bis 16:00 (Di)  
 Mi: --  
 Do: b/ von 08:00 (Do) bis 16:00 (Do)  
 Fr: --  
 Sa: --  
 So: --

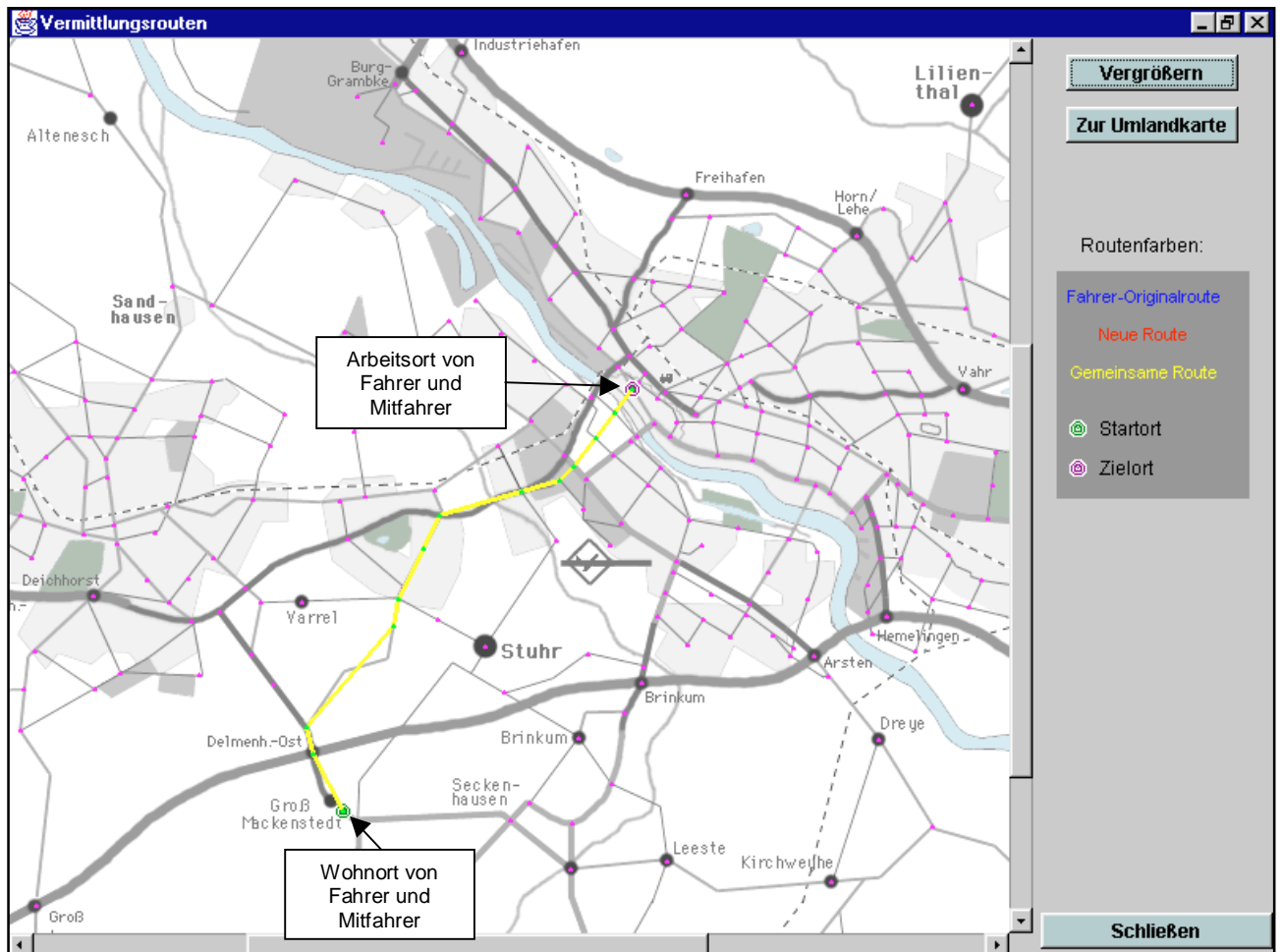
**Gesuch**  
 Angebot/Gesuch gültig bis 25.10.1998  
 Arbeitszeiten:  
 Gleitzeit mit möglicher Verschiebung von 15 Minuten.

Mo: --  
 Di: b/s von 08:15 (Di) bis 16:15 (Di)  
 Mi: wie Di  
 Do: /s von 08:15 (Do) bis 16:15 (Do)  
 Fr: b/s von 08:15 (Fr) bis 13:15 (Fr)  
 Sa: --  
 So: --

nur Vermittlung   
  nur Zeitinfo   
  alles

Route anzeigen   
 Drucken   
 Schließen

Nach dem Doppelklick auf dem ersten markierten Vermittlungsvorschlag kann durch das Anklicken des Feldes "Route anzeigen" auch die Fahrroute der potentiellen Fahrpartnern eingesehen werden.



In diesem Fall ist die gemeinsame Route der potentiellen Fahrpartner mit den einzelnen Routen von Fahrer und Mitfahrer identisch, d.h., die Fahrpartner wohnen beide am gleichen Ort und arbeiten beide im gleichen Betrieb.

Der zweite Vermittlungsvorschlag:

**SoftMove Demo**

**Berücksichtige**

persönliche Präferenzen

Zeitplan

**Vermittlungsvorschläge (detaill)**

\* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min

\* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min

\* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

**Vermittlungsangebot**

**Fahrer:** Pasterfrau (Id 9010006) **Mitfahrer:** Wisterfrau (Id 9010017)

**Routeninformation:**

**Umweg ca. 0.0 km, neue Fahrzeit ca. 15 min, alte Fzt. ca. 15 min, Umweg ca. 0 min (0%)**

**Arbeitszeiteninformation:**

Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **19.07.1998** bis zum **25.10.1998**

**Woche vom 13.07.1998 bis zum 19.07.1998**

-> Mo Fahrer : vorher 10 nacher 0 Verschieb.: -20 (100%)  
Mitfahrer: 0 10 30 (100%)  
Di Suche/Biete unpassend

-> Mi Fahrer : vorher 10 nacher 0 Verschieb.: -20 (100%)  
Mitfahrer: 0 10 30 (100%)

-> Do Fahrer : vorher 10 nacher 0 Verschieb.: -20 (100%)  
Mitfahrer: 0 10 30 (100%)

Fr Suche/Biete unpassend  
Sa kein Gesuch und kein Angebot  
So kein Gesuch und kein Angebot

nur Vermittlung;  nur Zeitinfo  alles

Route anzeigen    Drucken    Schließen

**Vermittlungsrouten**

Wohnort des Fahrers

Arbeitsort von Fahrer und Mitfahrer

Wohnort des Mitfahrers

**Vergößern**

**Zur Umlandkarte**

Routenfarben:

Fahrer-Originalroute

Neue Route

Gemeinsame Route

Startort

Zielort

**Schließen**



Der dritte Vermittlungsvorschlag:

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

### Vermittlungsangebot

**Fahrer:** Aosterfrau (Id 9010011) **Mitfahrer:** Gisterfrau (Id 9010016)

**Routeninformation:**  
**Umweg ca.** -0.4 km, **neue Fahrzeit ca.** 27 min, **alte Fzt. ca.** 23 min, **Umweg ca.** 3 min (16%)

**Arbeitszeiteninformation:**  
 Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **20.07.1998** bis zum **15.11.1998**

**Woche vom 20.07.1998 bis zum 26.07.1998**

-> Mo	Fahrer	: vorher	0	nacher	0	Verschieb.:	-15	( 20%)
	Mitfahrer:		0		0		15	( 16%)
-> Di	Fahrer	: vorher	0	nacher	0	Verschieb.:	-15	( 20%)
	Mitfahrer:		0		0		15	( 16%)
	Mi	Suche/Biete unpassend						
-> Do	Fahrer	: vorher	0	nacher	0	Verschieb.:	-15	( 20%)
	Mitfahrer:		0		0		15	( 16%)
-> Fr	Fahrer	: vorher	0	nacher	0	Verschieb.:	-15	( 20%)
	Mitfahrer:		0		0		15	( 16%)
	Sa	kein Gesuch und kein Angebot						
	So	kein Gesuch und kein Angebot						

nur Vermittlung    nur Zeitinfo    alles

**Route anzeigen**   **Drucken**   **Schließen**

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)**

- \* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min
- \* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min**

**Hilfe**   **Demonstration beenden**

**Vermittlungsrouten**

Arbeitsort von Fahrer und Mitfahrer

Wohnort des Fahrers

Wohnort des Mitfahrers

Zur Stadtkarte

Routenfarben:

- Fahrer-Originalroute
- Neue Route
- Gemeinsame Route
- Startort
- Zielort

In diesem Fall arbeiten die beiden potentiellen Fahrpartner im gleichen Betrieb, wohnen jedoch in unterschiedlichen Orten.

### 3. Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung der Vermittlungsvorschläge

#### Der dritte Schritt der Demonstration:

Veränderung der Vermittlungskriterien, um qualitativ verschiedene Vorschläge zu erzeugen.

Die Vermittlungskriterien lassen sich in zwei Gruppen aufteilen:

#### Die 1. Gruppe

- a) Berücksichtigung persönlicher Präferenzen
- b) Berücksichtigung des Zeitplans

Diese Gruppe ist nur für Tests, da sie entscheidende Kriterien für eine Fahrgemeinschaftsvermittlung vernachlässigt. Sie findet hauptsächlich für das Testen von Vermittlungen Verwendung. Ist **(a)** nicht gewählt, so werden sämtliche persönlichen Kriterien, z.B. Raucher/Nichtraucher bei einem Vermittlungsvorschlag nicht berücksichtigt. **(b)** schließlich sorgt dafür, daß der gesamte Zeitplan der Teilnehmer vernachlässigt wird. Damit läßt sich also testen, ob es zumindest passende Fahrtrouten gibt. Im Normalbetrieb des Programms sollten daher alle diese Punkte den Standardeinstellungen entsprechen.

#### Die 2. Gruppe

- maximaler Umweg in Minuten
- maximaler Umweg in Prozent
- minimale gemeinsame Fahrtstrecke in Prozent
- maximale Wartezeit
- minimale Anzahl von Tagen für Übereinstimmung
- maximale Anzahl von Vorschlägen
- Verbesserungsfaktor für Fahrgemeinschaften in Prozent

Diese Faktoren geben eine untere Schranke an, ab der ein Vorschlag vom Programm akzeptiert wird. Sie gelten teilnehmerunabhängig für alle Vorschläge des Programms.

Im einzelnen bewirken sie folgendes:

Es wird maximal ein Gesamtumweg von x Minuten für den Fahrer zugelassen. Entsprechend darf dieser Umweg nicht mehr als y Prozent der alten Fahrtstrecke betragen.



Die gemeinsame Fahrtstrecke von Fahrer und Mitfahrer soll mindestens z Prozent betragen. Eine mögliche Wartezeit durch Bringen oder Abholen des Mitfahrers soll für Fahrer oder Mitfahrer vorher und nachher nicht größer sein als angegeben. Ein Vorschlag wird erst akzeptiert, wenn an mindestens x Tagen in der Woche eine gemeinsame Fahrt nach den obigen Kriterien möglich ist. Achtung: eine zu hohe Zahl bewirkt den Ausschluß von Personen, die nur an wenigen Tagen in der Woche suchen.

Wird die maximale Anzahl von Vorschlägen beim Erstellen einer neuen Vorschlagsliste überschritten, so werden die bestehenden Vorschläge, ausgehend von den aktuellen Kriterien, mit linear strengeren Kriterien neu bewertet, bis nur noch die gewünschte Anzahl übrig bleibt.

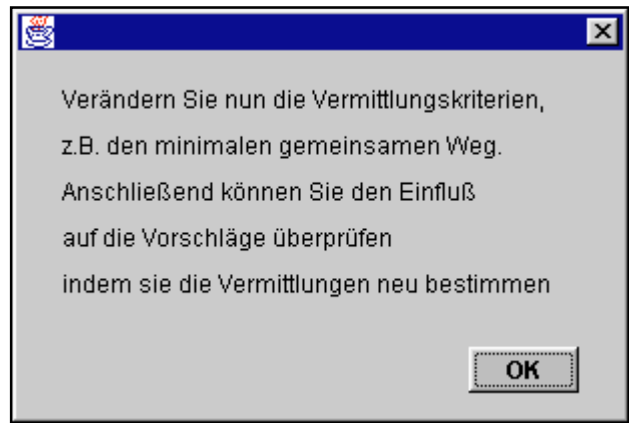
An die Vermittlung einer existierenden Fahrgemeinschaft mit einem weiteren Teilnehmer können strengere Maßstäbe gestellt werden. Die Strenge wird mit Hilfe des Verbesserungsfaktors eingestellt (0% entspricht einem normalen Teilnehmer, 100% entspricht dem Optimum, d.h. beispielsweise ein maximaler Umweg von 0 Minuten, entsprechend 0% Umweg).

The screenshot shows the 'SoftMove Demo' window. At the top, the 'softmove' logo is displayed. Below it, the text 'Demonstration von Vermittlungen' is centered. The main interface is divided into two columns. The left column, titled 'Berücksichtige', contains two checked checkboxes: 'persönliche Präferenzen' and 'Zeitplan'. The right column, titled 'Qualitätsparameter', lists several search criteria with corresponding input fields: 'max. Umweg (Min.):' (20), 'max. Umweg (%):' (20), 'min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%):' (50), 'max. Wartezeit (Min.):' (20), 'min. Tage/Woche mit Übereinstimmung:' (2), 'max. Anzahl von Vorschlägen:' (10), and 'FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.):' (100). To the right of these fields is a vertical stack of buttons: 'Einen Betrieb berücksichtigen', 'Vier Betriebe berücksichtigen', 'Kriterien verändern', and 'Vorschläge bestimmen'. A callout box with the text '"Bitte hier anklicken"' and an arrow points to the 'Vier Betriebe berücksichtigen' button. Below the criteria section, a box titled 'Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)' contains a list of suggestions. The first two are: '\* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min' and '\* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min'. The third suggestion is highlighted in blue: '\* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min'. At the bottom of the window, there are two buttons: 'Hilfe' on the left and 'Demonstration beenden' on the right.

**Vermittlungen testen:**

Unter Berücksichtigung der eingestellten Kriterien werden neue Vorschläge bestimmt.

Zu beachten ist, daß eine Veränderung der Vermittlungskriterien sowohl den Fahrer als auch den Mitfahrer betreffen, d.h., es genügt zumeist nicht, nur dem betrachteten Teilnehmer einen 'schlechteren' Vermittlungsvorschlag zu machen, sondern auch sein potentieller Partner müßte dazu bereit sein.

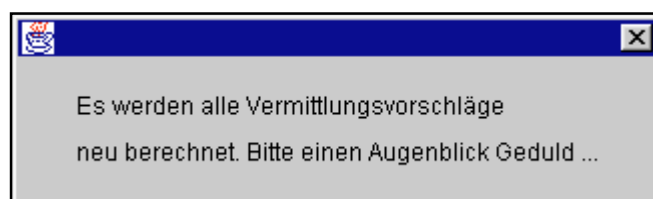


Berücksichtige	Qualitätsparameter	Wert
<input checked="" type="checkbox"/> persönliche Präferenzen	max. Umweg (Min.):	30
	max. Umweg (%):	30
	min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%):	50
<input checked="" type="checkbox"/> Zeitplan	max. Wartezeit (Min.):	20
	min. Tage/Woche mit Übereinstimmung:	2
	max. Anzahl von Vorschlägen:	10
	FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.):	100

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)**

- \* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min
- \* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min

Um weitere Vorschläge zu erzeugen, werden hier beispielsweise folgende Kriterien verändert: Bei den Qualitätsparametern für die Fahrgemeinschaft wurde der **maximale Gesamtumweg** von 20 auf 30 Minuten und von 20 auf 30 % erhöht.



Nach Veränderung der Vermittlungskriterien wurde ein vierter Vermittlungsvorschlag erzeugt:

Die Qualität des neuen Vermittlungsvorschlags wird durch Erhöhung der Parameter (hier max. Umweg) für die Fahrpartner schlechter.

### Details zum Vermittlungsvorschlag

**Vermittlungsangebot**

Fahrer: Aosterfrau (Id 9010011) Mitfahrer: Vistermann (Id 9010003)

**Routeninformation:**

Umweg ca. 6.1 km, neue Fahrzeit ca. 29 min, alte Fzt. ca. 23 min, Umweg ca. 6 min (26%)

**Arbeitszeiteninformation:**

Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **20.07.1998** bis zum **18.10.1998**

**Woche vom 20.07.1998 bis zum 26.07.1998**

-> Mo Fahrer : vorher 0 nacher 1 Verschieb.: 7 ( 9%)  
 Mitfahrer: 1 0 -7 ( 7%)

-> Di Fahrer : vorher 0 nacher 1 Verschieb.: 7 ( 9%)  
 Mitfahrer: 1 0 -7 ( 7%)

Mi Suche/Biete unpassend  
 Do Suche/Biete unpassend  
 Fr Suche/Biete unpassend  
 Sa kein Gesuch und kein Angebot  
 So kein Gesuch und kein Angebot

nur Vermittlung  nur Zeitinfo  alles

Route anzeigen Drucken Schließen

SoftMove Demo

## softove

Demonstration von Vermittlungen

Berücksichtige	Qualitätsparameter
<input checked="" type="checkbox"/> persönliche Präferenzen	max. Umweg (Min.): 30
	max. Umweg (%): 30
<input checked="" type="checkbox"/> Zeitplan	min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%): 50
	max. Wartezeit (Min.): 20
	min. Tage/Woche mit Übereinstimmung: 2
	max. Anzahl von Vorschlägen: 10
	FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.): 100

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)**

- \* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min
- \* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Aosterfrau M: Vistermann Umweg 6min (26%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min

Hilfe Demonstration beenden

### Vermittlungsrouten

Heimort des Fahrers

Arbeitsort von Fahrer und Mitfahrer

Heimort des Mitfahrers

Verkleinern  
Zur Stadtkarte

Routenfarben:

- Fahrer-Originalroute
- Neue Route
- Gemeinsame Route

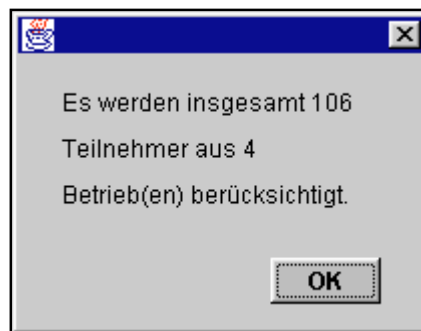
Startort  
 Zielort

Schließen

#### 4. Hinzufügen weiterer Betriebe und Teilnehmer, Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge sowie Veränderung der Kriterien und erneute Berechnung überbetrieblicher Vermittlungsvorschläge

Der vierte Schritt der Demonstration:

**Hinzufügen weiterer Betriebe** und Teilnehmer. Damit wird der Datenbestand erhöht, zudem ist nun die **überbetriebliche Vermittlung** möglich.



Bei der überbetrieblichen Vermittlung konnten hier beispielsweise 13 Vermittlungsvorschläge erzeugt werden, ohne die voreingestellten Vermittlungskriterien zu verändern. Einer dieser Vorschläge:

**SoftMove Demo**

---

**Berücksichtige**

persönliche Präferenzen

Zeitplan

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

---

**Vermittlungsangebot**

---

**Fahrer:** Rasterfrau (Id 9040016) **Mitfahrer:** Iusterfrau (Id 9020012)

**Routeninformation:**

**Umweg ca. 12.65 km, neue Fahrzeit ca. 69 min, alte Fzt. ca. 60 min, Umweg ca. 8 min (14%)**

**Arbeitszeiteninformation:**

Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **20.07.1998** bis zum **11.10.1998**

**Woche vom 20.07.1998 bis zum 26.07.1998**

-> Mo Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 15 (100%)  
Mitfahrer: 4 4 -15 ( 25%)

-> Di Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 15 (100%)  
Mitfahrer: 4 4 -15 ( 25%)

-> Mi Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 15 (100%)  
Mitfahrer: 4 4 -15 ( 25%)

Do Suche/Biete unpassend

-> Fr Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 15 (100%)  
Mitfahrer: 4 4 -15 ( 25%)

Sa kein Gesuch und kein Angebot  
So kein Gesuch und kein Angebot

nur Vermittlung   
  nur Zeitinfo   
  alles

Route anzeigen   
 Drucken   
 Schließen

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)**

- \* 0 F: Rasterfrau M: Iusterfrau Umweg 8min (14%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezeit: F: 0min M: 4min
- \* 0 F: Dostermann M: Sustermann Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezeit: F: 7min M: 7min
- \* 0 F: Xusterfrau M: Xustermann Umweg 2min (18%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezeit: F: 0min M: 1min
- \* 0 F: Xistermann M: Sustermann Umweg 0min (0%) an 2/4Tagen , mittl. Wartezeit: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Hustermann M: Pasterfrau Umweg 1min (8%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezeit: F: 0min M: 1min

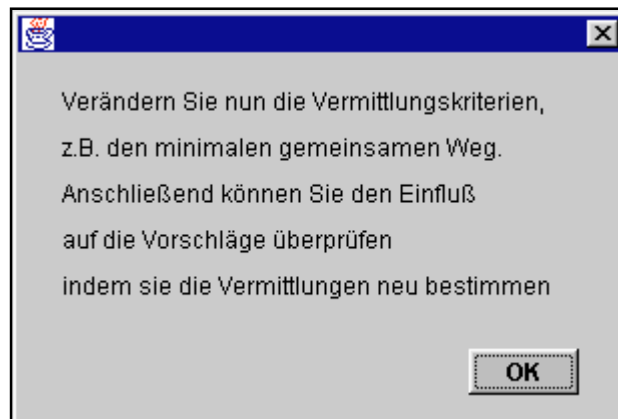
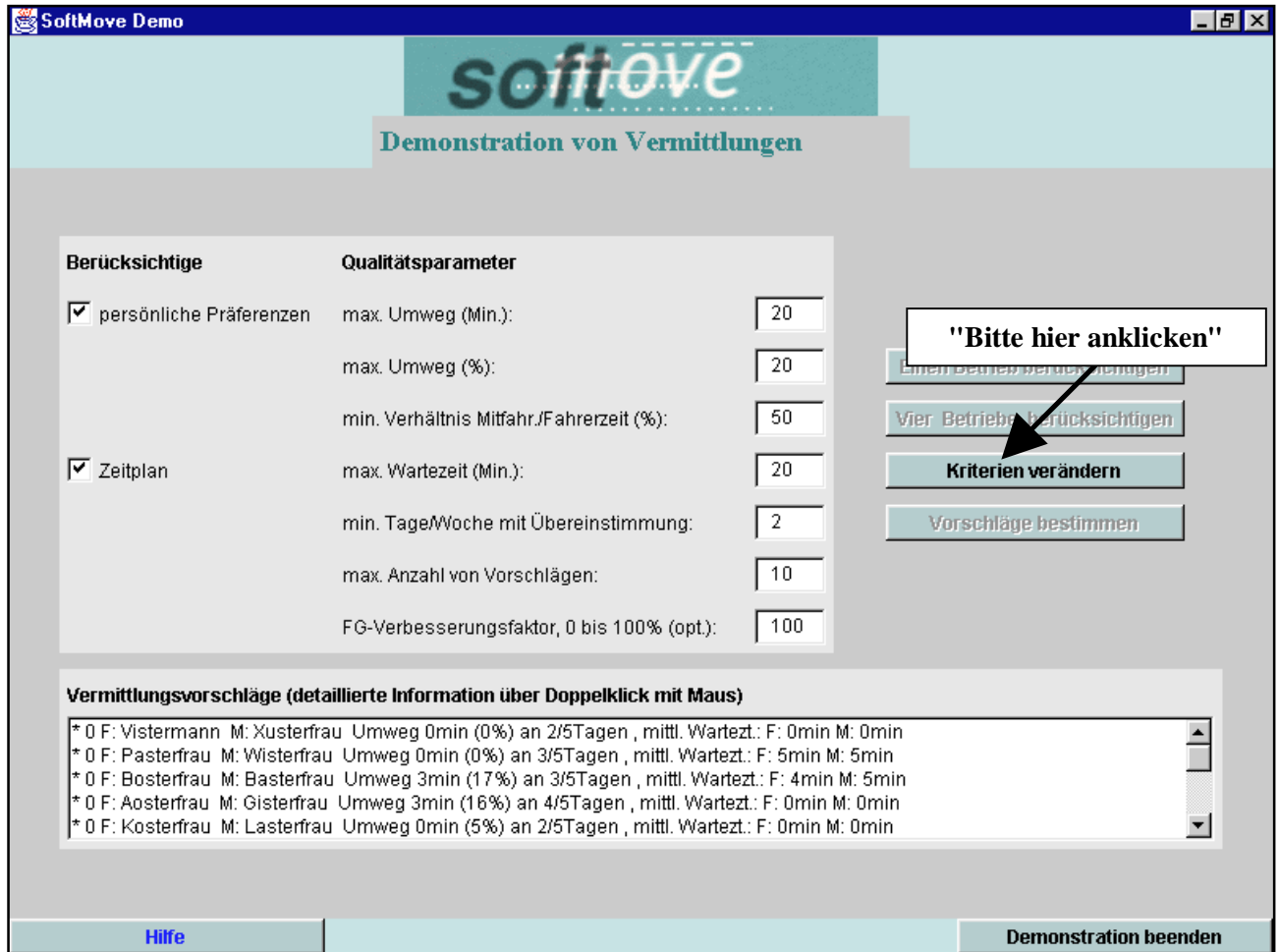
Hilfe
Demonstration beenden

In diesem Fall wohnen und arbeiten die potentiellen Fahrpartner in unterschiedlichen Orten.

**Vermittlungsrouten**



Auch bei der überbetrieblichen Vermittlung sollen nun Kriterien verändert und neue Vermittlungsvorschläge bestimmt werden.



Kriterien verändern und Vermittlungen testen:

Um weitere betriebsübergreifenden Vermittlungsvorschläge zu testen, werden nun beispielsweise folgende Kriterien verändert:

Die persönlichen Präferenzen der Fahrpartner wurden "ausgeschaltet", d.h., sie werden bei der Erzeugung von Vorschlägen nicht beachtet.

Persönliche Präferenzen sind die Wunsch Kriterien der Fahrpartner, z.B. die Bitte, ausschließlich Nichtraucher vermittelt zu bekommen; der Wunsch, während der Fahrt rauchen zu dürfen oder für Frauen das Anliegen, nur mit anderen Frauen in einer Fahrgemeinschaft gemeinsam fahren zu wollen.

Wenn die persönlichen Kriterien bei der überbetrieblichen Vermittlung von Fahrpartnern nicht berücksichtigt werden, dann können beispielsweise 29 Vermittlungsvorschläge erzeugt werden.

Einer dieser Vorschläge:

**Details zum Vermittlungsvorschlag**

### Vermittlungsangebot

**Fahrer:** Xistermann (Id 9040032) **Mitfahrer:** Sustermann (Id 9040033)

**Routeninformation:**  
**Umweg ca. 0.0 km, neue Fahrzeit ca. 49 min, alte Fzt. ca. 49 min, Umweg ca. 0 min (0%)**

**Arbeitszeiteninformation:**  
 Die Gültigkeitszeiträume überlappen vom **20.07.1998** bis zum **15.11.1998**

**Woche vom 20.07.1998 bis zum 26.07.1998**

Mo	Suche/Biete unpassend
-> Di	Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 0 ( 0%) Mitfahrer: 0 0 0 ( 0%)
-> Mi	Fahrer : vorher 0 nacher 0 Verschieb.: 0 ( 0%) Mitfahrer: 0 0 0 ( 0%)
Do	Suche/Biete unpassend
Fr	kein Gesuch und kein Angebot
Sa	kein Gesuch und kein Angebot
So	kein Gesuch und kein Angebot

nur Vermittlung  nur Zeitinfo  alles

Route anzeigen | Drucken | Schließen

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelklick mit Maus)**

- \* 0 F: Xusterfrau M: Xustermann Umweg 2min (18%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 1min
- 0 F: Gisterfrau M: Hustermann Umweg 0min (3%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 1min
- 0 F: Westerfrau M: Iusterfrau Umweg 2min (7%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 3min
- \* 0 F: Xistermann M: Sustermann Umweg 0min (0%) an 2/4Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Hustermann M: Pasterfrau Umweg 1min (6%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 1min

Hilfe | Demonstration beenden

Die Berechnung von Vermittlungsvorschlägen ohne Berücksichtigung der persönlichen Präferenzen, z.B. Fahrgemeinschaft nur mit Nichtraucher gewünscht, findet in der Regel nur für das Testen von Vermittlungen Verwendung, da hierbei wichtige Wünsche der Interessenten nicht beachtet werden.

**Vermittlungsrouten**

Heimatort des Fahrers

Heimatort des Mitfahrers

Arbeitsort von Fahrer und Mitfahrer

Vergößern

Zur Stadtkarte

Routenfarben:

- Fahrer-Originalroute
- Neue Route
- Gemeinsame Route

Startort

Zielort

Schließen



## C Beenden der Demonstration

Hiermit soll diese Demonstration von *softmove* beendet werden. Einige wichtige Punkte des Programms - wie die Veränderung von Vermittlungskriterien und die überbetriebliche Vermittlung von Fahrgemeinschaften - sind schrittweise durchgeführt worden und lassen den wesentlichen Inhalt von **softmove** erkennen. Das reguläre Programm umfaßt vor allem noch eine umfangreiche Daten-Verwaltungsebene, die in der Praxis zur Eingabe und Modifizierung der Daten der Betriebe und Fahrgemeinschaftsinteressenten, zur Verwaltung der vermittelten Fahrpartner, zur Abrechnung etc. benötigt wird.

The screenshot shows the 'SoftMove Demo' window. At the top, the 'softmove' logo is displayed above the title 'Demonstration von Vermittlungen'. The main interface is divided into two columns: 'Berücksichtige' (Consider) and 'Qualitätsparameter' (Quality parameters). The 'Berücksichtige' column has two checked items: 'persönliche Präferenzen' and 'Zeitplan'. The 'Qualitätsparameter' column lists several settings with input fields: 'max. Umweg (Min.): 20', 'max. Umweg (%): 20', 'min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%): 50', 'max. Wartezeit (Min.): 20', 'min. Tage/Woche mit Übereinstimmung: 2', 'max. Anzahl von Vorschlägen: 10', and 'FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.): 100'. To the right of these settings are four buttons: 'Einen Betrieb berücksichtigen', 'Vier Betriebe berücksichtigen', 'Kriterien verändern', and 'Vorschläge bestimmen'. Below this is a section titled 'Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelclick mit Maus)' containing a list of proposals. A callout box with the text '"Bitte hier anklicken"' and an arrow points to the 'Demonstration beenden' button in the bottom right corner of the window.

Berücksichtige	Qualitätsparameter	Wert
<input checked="" type="checkbox"/> persönliche Präferenzen	max. Umweg (Min.):	20
	max. Umweg (%):	20
	min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%):	50
<input checked="" type="checkbox"/> Zeitplan	max. Wartezeit (Min.):	20
	min. Tage/Woche mit Übereinstimmung:	2
	max. Anzahl von Vorschlägen:	10
	FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.):	100

**Vermittlungsvorschläge (detaillierte Information über Doppelclick mit Maus)**

- \* 0 F: Vistermann M: Xusterfrau Umweg 0min (0%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Pasterfrau M: Wisterfrau Umweg 0min (0%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 5min M: 5min
- \* 0 F: Bosterfrau M: Basterfrau Umweg 3min (17%) an 3/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 4min M: 5min
- \* 0 F: Aosterfrau M: Gisterfrau Umweg 3min (16%) an 4/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min
- \* 0 F: Kosterfrau M: Lasterfrau Umweg 0min (5%) an 2/5Tagen , mittl. Wartezt.: F: 0min M: 0min

Buttons: **Einen Betrieb berücksichtigen**, **Vier Betriebe berücksichtigen**, **Kriterien verändern**, **Vorschläge bestimmen**

Bottom bar: **Hilfe** | **Demonstration beenden**

**Das Fahrgemeinschaftsvermittlungs-  
Programm *softmove*  
- HANDBUCH -  
für die  
reguläre Software in Deutsch  
(Teil 2)**



## **Inhalt der Skizze zum regulären Fahrgemeinschaftsvermittlungs- Programm *SoftMove***

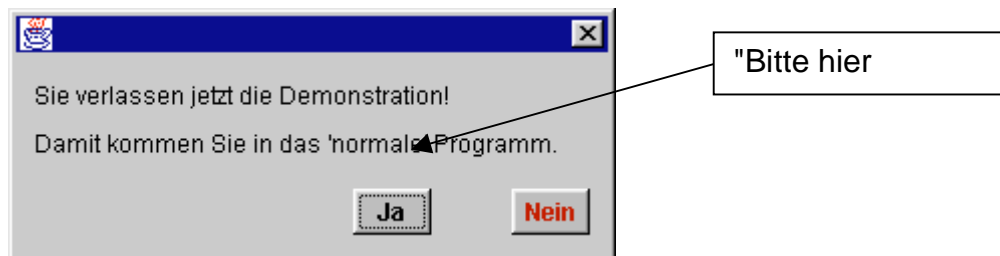
- D Das Hauptmenü von *softmove***
- E Eintragung eines neuen Fahrgemeinschaftsinteressenten**
- F Benachrichtigung eines Teilnehmers mittels Standardanschreiben**
- G Bearbeitung von Vermittlungsvorschlägen und Fahrgemeinschaften**
- H Abruf allgemeiner Informationen zu den Teilnehmern und den Fahrgemeinschaften sowie der Ersparnis an Schadstoffen durch die Bildung von Fahrgemeinschaften (Ökobilanz)**
- I Das Wartungsmenü für den Betrieb einer Fahrgemeinschaftsvermittlung**



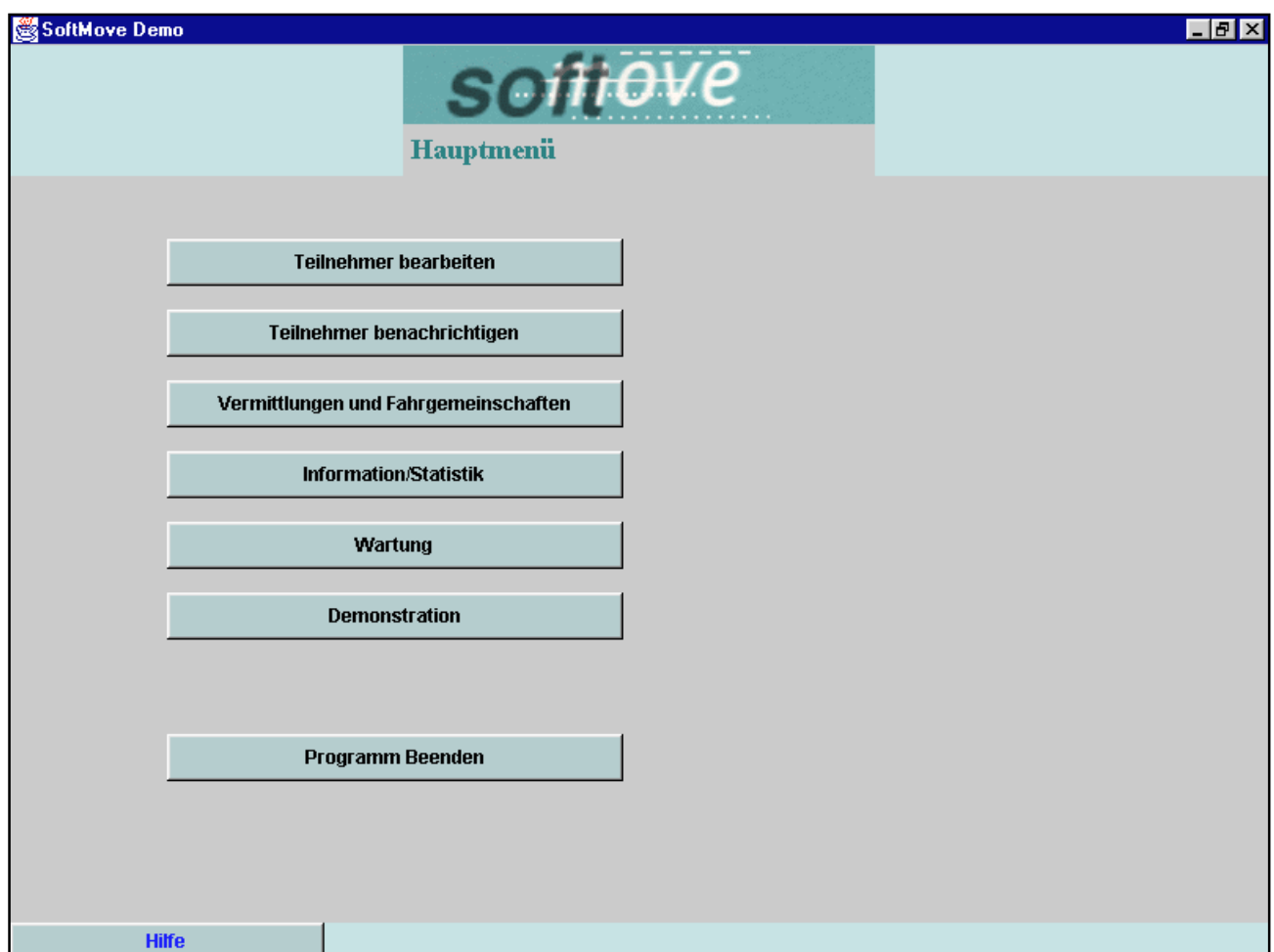
## D Das Hauptmenü von *softmove*

Im folgenden werden ausgewählte Punkte des regulären Fahrgemeinschaftsvermittlungs-Programms *softmove* auf der Ebene des Serviceanbieters skizziert (ohne Online-Zugang für die Betriebe und deren Mitarbeiter).

Nach der Demonstration kommt man über dieses Fenster in das "normale" Programm:



Im Hauptmenü von *softmove* gibt es verschiedene Felder/ Menüpunkte, die angeklickt werden können.



Hinter den **Menüpunkten des Hauptmenüs** verbirgt sich im einzelnen:

### **Teilnehmer bearbeiten**

Für das Verändern oder Löschen von bekannten Teilnehmern erscheint ein Auswahl-Dialog, in dem zunächst ein Teilnehmer ausgewählt werden muß. Für die Erfassung von neuen Teilnehmern wählen Sie den Knopf 'Neu'. Sie werden dann nach der Betriebszugehörigkeit des neuen Teilnehmers gefragt.

### **Teilnehmer benachrichtigen**

Zusammenfassen von Standardschreiben an Teilnehmer und deren Ausdruck.

### **Vermittlungen und Fahrgemeinschaften**

Hier befinden sich die weiteren Menüpunkte zur Bearbeitung von Vermittlungsvorschlägen oder Fahrgemeinschaften.

### **Information/Statistik**

Bietet statistische Daten über Fahrgemeinschaften / Vermittlungen oder Ökobilanz.

### **Wartung**

Dient Wartungsfunktionen, die nicht sehr oft erfüllt werden müssen, z.B. Standardeinträge für die Funktionsweise des Programms, Hinzufügen von weiteren Betrieben etc.

### **Demonstration**

Über dieses Felds gelangt man wieder zurück zur Demo-Version des Programms.

### **Programm Beenden**

Das Programm wird nach anklicken dieses Felds beendet.

Die einzelnen Menüpunkte des Programms werden im folgenden kurz skizziert, um einen Einblick in Umfang und Funktionsweise von *softmove* zu geben.

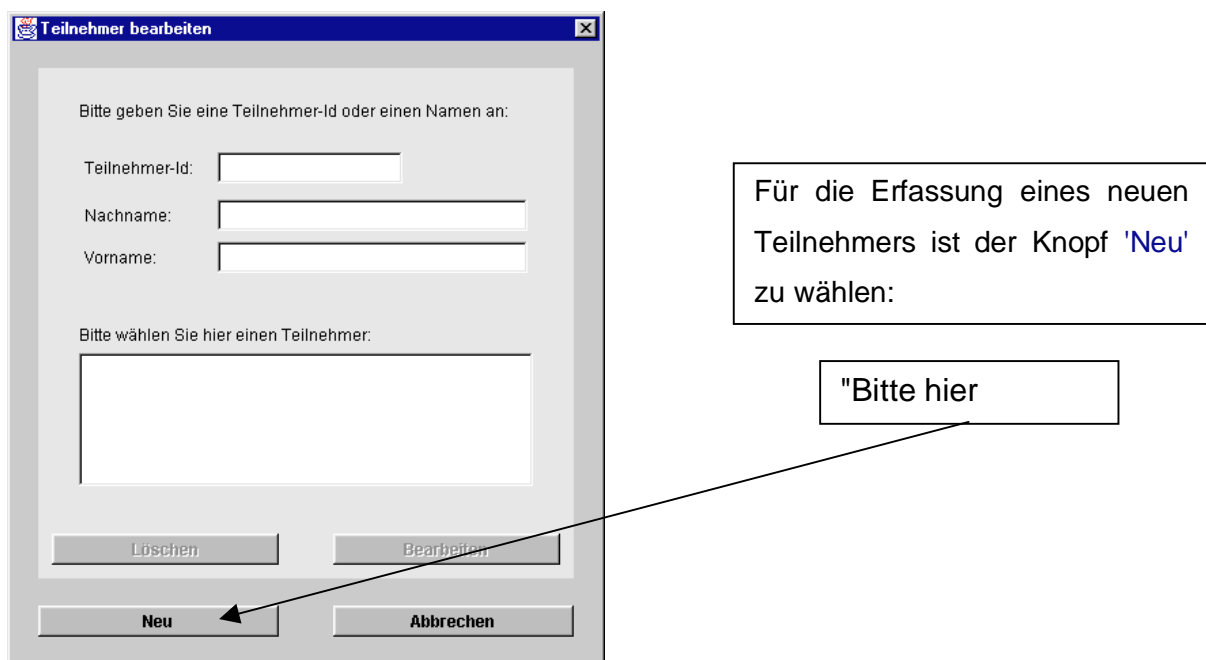


## E Eintragung eines neuen Fahrgemeinschaftsinteressenten

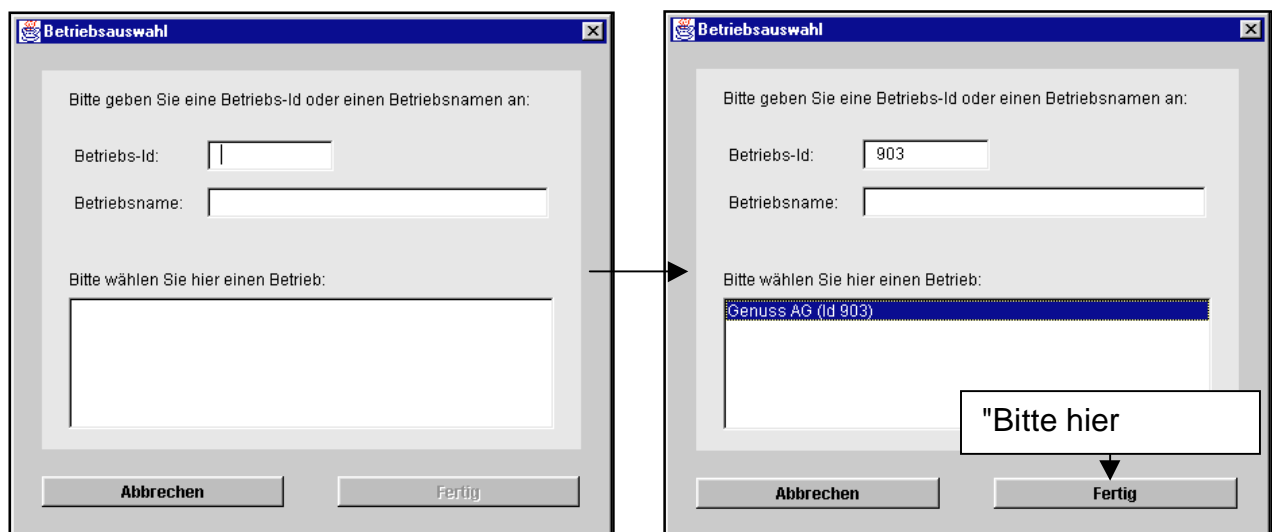
### Der erste Schritt: Teilnehmer bearbeiten

Nach Anklicken des Felds "Teilnehmer bearbeiten" im Hauptmenü erscheint ein Auswahl-Dialog. Hier muß man sich entscheiden, ob ein neuer Teilnehmer eingetragen, die Angaben eines bereits eingetragenen Teilnehmers verändert oder völlig gelöscht werden sollen. Für das Verändern der Angaben eines bekannten Teilnehmers oder für das Löschen sind die jeweilige Teilnehmer-Identifikationsnummer (Id.) oder der Name eines Teilnehmers einzugeben.

Im folgenden soll beispielsweise ein neuer Fahrgemeinschaftsinteressent eingetragen werden:



Anschließend ist die Betriebszugehörigkeit des neuen Teilnehmers anzugeben:



Wählen Sie zunächst aus, ob der neue Teilnehmer eine Mitfahrmöglichkeit sucht oder bietet oder beides. Das Kästchen 'Teilnehmer wünscht Vermittlungsvorschläge' ist bei jedem Neueintrag angekreuzt.

SoftMove Demo

**softove**

Neueintrag

Teilnehmer wünscht Vermittlungsvorschläge

**Biete**  Suche

Betriebszugehörigkeit:  
Genuss AG

Stammdaten

Route

Zeitplan

Persönliche Daten

Hilfe **Abbrechen** Fertig

"Bitte hier anklicken"

In diesem Fall wurde beispielsweise eingetragen, daß der Interessent eine Mitfahrmöglichkeit bietet.

Die meisten der Daten, die hier und auf den folgenden Seiten eingegeben werden, sind verpflichtend, d.h., ein **Neueintrag** kann nur mit dem kompletten Datensatz abgeschlossen werden.

Nach dem Anklicken des Felds "Stammdaten" öffnet sich das Fenster "Neueintrag: Stammdaten".

Das Feld 'Standort' läßt sich dabei nur in dem vom Betrieb an den Serviceanbieter übermittelten Rahmen angeben.

Das Feld 'Hauspost/Abteilung' wird in den Anschreiben an die Teilnehmer über die Hauspost des Betriebes verwendet. Die Angabe ist verpflichtend, wenn das vom Betrieb gewünscht wird. Unter Kontakt muß mindestens eine Telefonnummer - privat oder im Betrieb - angegeben werden, damit potentielle Fahrpartner mit diesem Interessent Kontakt aufnehmen können.

SoftMove Demo

**softove**

Neueintrag: Stammdaten

Anrede: Frau

Vorname: Sandra

Nachname: Fischer

Zum Betrieb:

Standort/Abteilung: Zentrale

Hauspost/Abteilung: Marketingabteilung

Kontakt:

Telefonnummer (privat):

E-Mail: @

Telefonnummer (Betrieb): 0421-123456

Kontaktperson (Betrieb):

Bitte geben Sie mindestens eine Telefonnummer an.

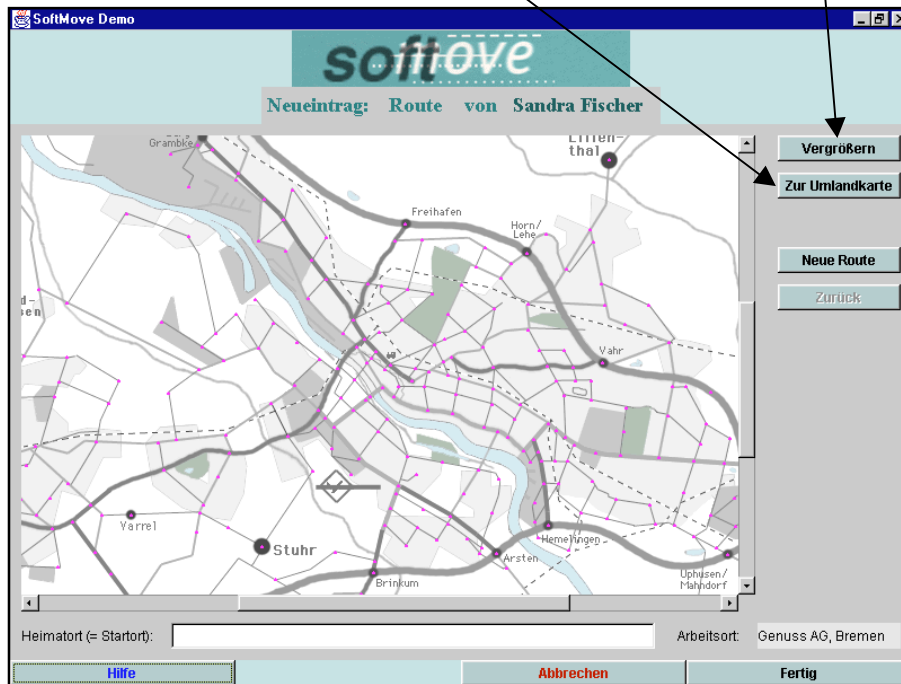
Hilfe **Abbrechen** **Fertig**

"Bitte hier anklicken"

Nach Anklicken des Felds "Route" erscheint folgendes Fenster:

Durch Anklicken des Felds "**Zur Umlandkarte / Zur Stadtkarte**" kann zwischen zwei Karten umgeschaltet werden. Die Stadtkarte umfaßt in größerer Genauigkeit Bremen und die nähere Umgebung während die Umlandkarte das großflächige Einzugsgebiet von Bremen zeigt.

Durch Anklicken des Felds "**Vergößern / Verkleinern**" wird der Maßstab der Karte verändert. Dies ist u.U. hilfreich bei der Auswahl von Punkten im Stadttinnern.



Weitere Felder im Fenster "Neueintrag: Route":

**Neue Route:** Löscht sämtliche schon angegebene Routeninformation.

**Zurück:** Löscht den zuletzt gesetzten Punkt der Route und die zu ihm führende Strecke.

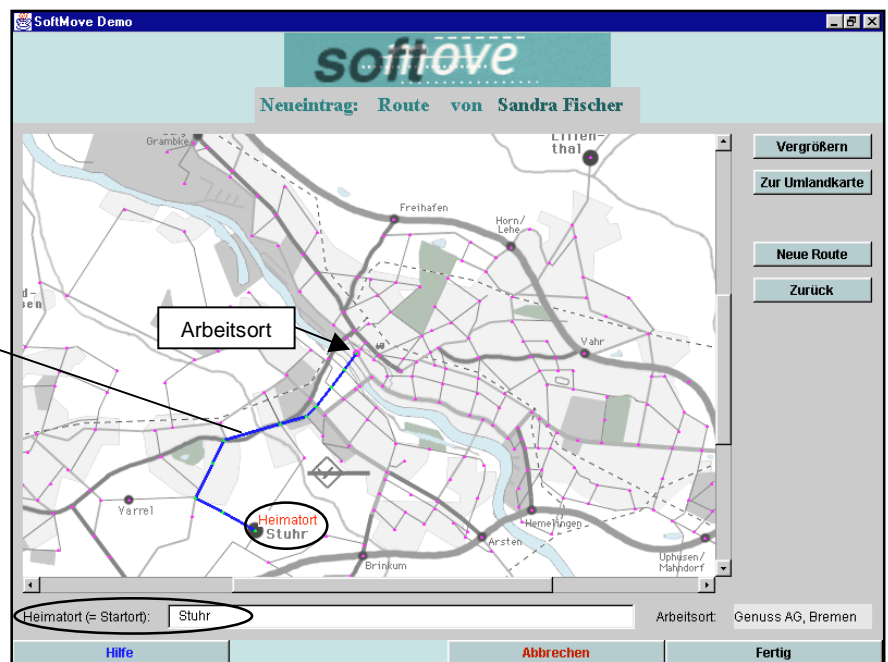
**Heimatort:** Textfeld, dessen Inhalt bei Benachrichtigungen verwendet wird.

**Arbeitsort:** Dieses Feld ist nicht direkt veränderbar. Es setzt sich zusammen aus dem Namen des Betriebes, dem für den Teilnehmer gewählten Standort und der Stadt, in der der Betrieb angesiedelt ist.

Es sind zwei Arten von Eingaben notwendig: die Fahrtroute zum Arbeitsplatz und die Angabe des Heimatortes in Textform - letztere wird später in der Ausgabe der Vermittlungsvorschlägen verwendet.

Die Routeneingabe selbst erfolgt interaktiv mit Hilfe der Maus.

Am einfachsten erfolgt die Eingabe indem nur 1. der Heimatort und 2. der Arbeitsplatz angegeben werden. Die Eingabe erfolgt durch Anklicken der markierten Knotenpunkte in der Nähe der gewünschten Orte.



Nach Anklicken des Felds "Zeitplan" erscheint folgendes Fenster:

Das Angebot/Gesuch ist gültig vom 20. Juli 1998 bis zum 18. Januar 1999

Das Arbeitszeitmodell entspricht Gleitzeit - Ein Wochen Rhythmus

Arbeitsstag	Vorgabe	Arbeitsbeginn		Arbeitsende		Biete	Suche
		von	Uhr	bis	Uhr		
<input checked="" type="checkbox"/> Mo	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Mo	08 Uhr	bis Mo	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Di	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Di	08 Uhr	bis Di	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Mi	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Mi	08 Uhr	bis Mi	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Do	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Do	08 Uhr	bis Do	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Fr	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Fr	08 Uhr	bis Fr	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sa	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von Sa	08 Uhr	bis Sa	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> So	<input checked="" type="checkbox"/> ja	von So	08 Uhr	bis So	16 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Um wieviel können Sie früher oder später anfangen (aufhören)? 30 Minuten

Hilfe Abbrechen Fertig

In diesem Fenster können die Arbeitszeiten des neuen Interessenten eingetragen werden. Dabei können die Angaben zum Zeitplan sehr detailliert gemacht werden: täglich über einen Zeitraum bis zu maximal 5 Wochen. Die einzelnen Eingabemöglichkeiten sind wie folgt:

**Gültigkeit:** Gibt an in welchem Zeitraum das Angebot/Gesuch gültig sein soll. Die Voreinstellung bei einem Neueintrag ist: von heute bis in ca. sechs Monaten

**Arbeitszeitmodell:** Gibt an in welchem Rhythmus sich die Arbeitszeiten wiederholen.

**Zeiten:** Eine Eingabe erfolgt am sinnvollsten in folgenden Schritten:

5. Festlegen welche Tage Arbeitstage sind
6. Festlegen der Standardarbeitszeit für die meisten Tage über 'Vorgabe Arbeitsbeginn/-ende'
7. Die Tage, die nicht den Standardtagen entsprechen, durch Entfernen des Vorgabehäkchens zur Bearbeitung freigeben.
8. Diese Tage den Gegebenheiten anpassen, d.h. die Zeiten und 'Suche/Biete' verändern.

Ist das Arbeitszeitmodell Gleitzeit, so ist zusätzlich eine Angabe erwünscht, um welche Zeit sich Arbeitsbeginn und -ende eventuell verschieben lassen. Eine mögliche Verschiebung kann die Vermittlungschancen vergrößern. Hat das Arbeitszeitmodell einen Rhythmus von mehr als einer Woche, so sind die entsprechenden Schritte für alle Arbeitswochen zu wiederholen. Zu beachten ist, daß die erste Woche immer diejenige ist, in der der Beginn des Gültigkeitszeitraumes liegt.

**Zusatzinformation:** Die Vorgaben zu 'Suche' und 'Biete' lassen sich nur über die entsprechenden Kästchen im Haupteintragsteil (Fenster "Neueintrag") ändern, d.h., dort wird festgelegt, ob der Teilnehmer grundsätzlich bietet und/oder sucht.

Die Interessentin Sonja Fischer bietet beispielsweise an folgenden Tagen und zu den genannten Zeiten Mitfahrgelegenheiten an:

**Neueintrag: Zeitangaben von Sandra Fischer**

Das Angebot/Gesuch ist gültig vom    bis zum

Das Arbeitszeitmodell entspricht

Arbeitsstag	Vorgabe	Arbeitsbeginn		Arbeitsende		Biete
		von	bis	von	bis	
<input checked="" type="checkbox"/> Mo	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Mo 09:00 Uhr	Mo 18:00 Uhr			<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Di						
<input checked="" type="checkbox"/> Mi	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Mi 09:00 Uhr	Mi 18:00 Uhr			<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Do	<input type="checkbox"/> ja	Do 10:00 Uhr	Do 19:00 Uhr			<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Fr	<input type="checkbox"/> ja	Fr 09:00 Uhr	Fr 16:00 Uhr			<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sa						
<input type="checkbox"/> So						

Um wieviel können Sie früher oder später anfangen (aufhören)?  Minuten

[Hilfe](#) [Abbrechen](#) [Fertig](#)

Nach Anklicken des Felds "Persönliche Daten" erscheint folgendes Fenster, in welches zusätzliche freiwillige (!) Angaben (Vorlieben, private Adresse etc.) eingegeben werden können.

Die ersten Punkte dienen dazu, nur bestimmte Mitfahrer zuzulassen, die den genannten Kriterien entsprechen. Dies sind die persönlichen Präferenzen des neuen Interessenten.

**Privatadresse:** Diese Adresse kann unter Umständen nützlich zur Kontaktaufnahme sein. Die Privatadresse wird vom Serviceanbieter jedoch nicht an potentielle Fahrpartner weitergegeben.

**Kommunikation:** Wie bei Adresse.

**Weitere Informationen:** Der Text aus diesem Eingabefeld wird bei Vermittlungsvorschlägen mit ausgegeben. Er kann dazu dienen, die Auswahl eines passenden Mitfahrers zu erleichtern, da diese Informationen in den Vermittlungsvorschlägen an die potentiellen Fahrpartner weitergegeben werden. Die Angaben sind selbstverständlich freiwillig!

SoftMove Demo

**Neueintrag: Persönliche Daten von Sandra Fischer**

Die Angaben auf dieser Seite sind freiwillig.

Bitte ausschließlich Nichtraucher.
  Ich möchte nur mit Frauen fahren.

Ich möchte während der Fahrt rauchen.

Raucher oder Nichtraucher ist unwichtig.

**Privatadresse:**

Straße und HausNr.:

PLZ und Ort:

**Kommunikation:**

Telefon:

Telefax:

e-mail:  @

**Weitere Informationen über meine Person (Interessen etc.):**

In diesem Feld können z.B. Hobbies eingetragen werden:  
Ich bin Angler.  
Ich bin Segler.

Hilfe      Abbrechen      Fertig

Alle Dateneingaben und Veränderungen in den Unterpunkten müssen mit dem Knopf 'Fertig' abgeschlossen werden, wenn die Angaben übernommen werden sollten. Der Knopf 'Abbrechen' lässt die Daten unverändert, d.h. es wird nichts in die Datenbank im Hintergrund abgespeichert.

SoftMove Demo

**softove**

Neueintrag von Sandra Fischer

Teilnehmer wünscht Vermittlungsvorschläge

Biete  Suche

Betriebszugehörigkeit:  
Genuss AG

Stammdaten

Route

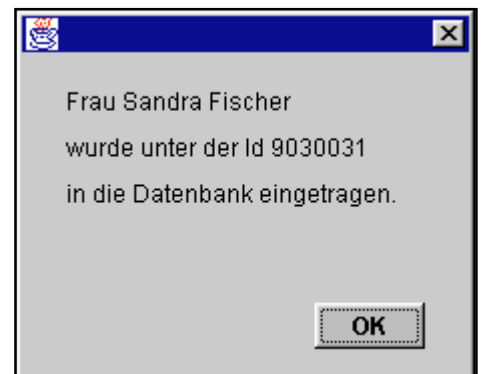
Zeitplan

Persönliche Daten

"Abschließend bitte Fertig anklicken"

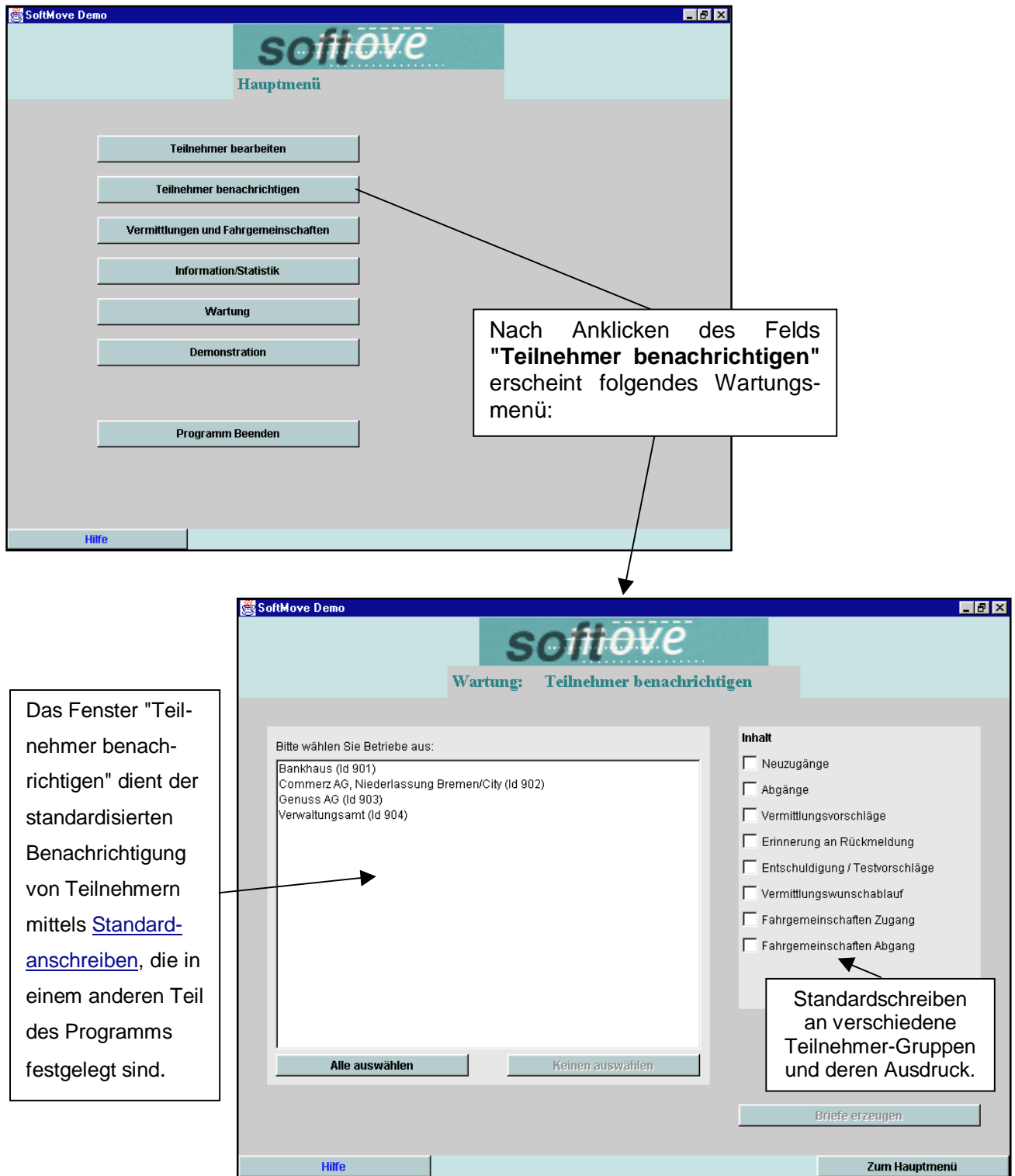
Hilfe Abbrechen Fertig

Wird der Gesamtvorgang des Neueintrages der Interessentin mit 'Fertig' abgeschlossen, so erfolgt im regulären Programmverlauf die Abfrage, ob sofort ein Brief für den neuen Teilnehmer ausgedruckt werden soll. Wird diese Frage mit 'Drucken' beantwortet, so erfolgt der Ausdruck eines Briefes mit einer ersten Liste von Vermittlungsvorschlägen, sofern Vorschläge gefunden werden. Achtung: Es ist sicherzustellen, daß der Teilnehmer diese Briefe erhält, denn es erfolgt später keine weitere Benachrichtigung durch den Serviceanbieter. Insbesondere ist dies wichtig, falls eine Vorschlagsliste ausgegeben wird, da vom Teilnehmer eine Rückmeldung erwartet wird. Wird die Abfrage mit 'Nicht Drucken' beantwortet, so erhält der neue Teilnehmer später dieselbe Form der Benachrichtigung(en) durch den Serviceanbieter. Bemerkung: ist der Teilnehmer in einem Betrieb, der den Online-Zugang für seine Teilnehmer ermöglicht, so ist in dem Brief auch ein Kennwort enthalten.



## F Benachrichtigung eines Teilnehmers mittels Standardanschreiben

### Der zweite Schritt: Teilnehmer benachrichtigen



The image shows two screenshots of the 'SoftMove Demo' application. The first screenshot displays the 'Hauptmenü' (Main Menu) with several options. The second screenshot shows the 'Wartung: Teilnehmer benachrichtigen' (Maintenance: Notify Participants) window, which includes a list of companies to select, a list of content types for the letter, and buttons to generate the letters.

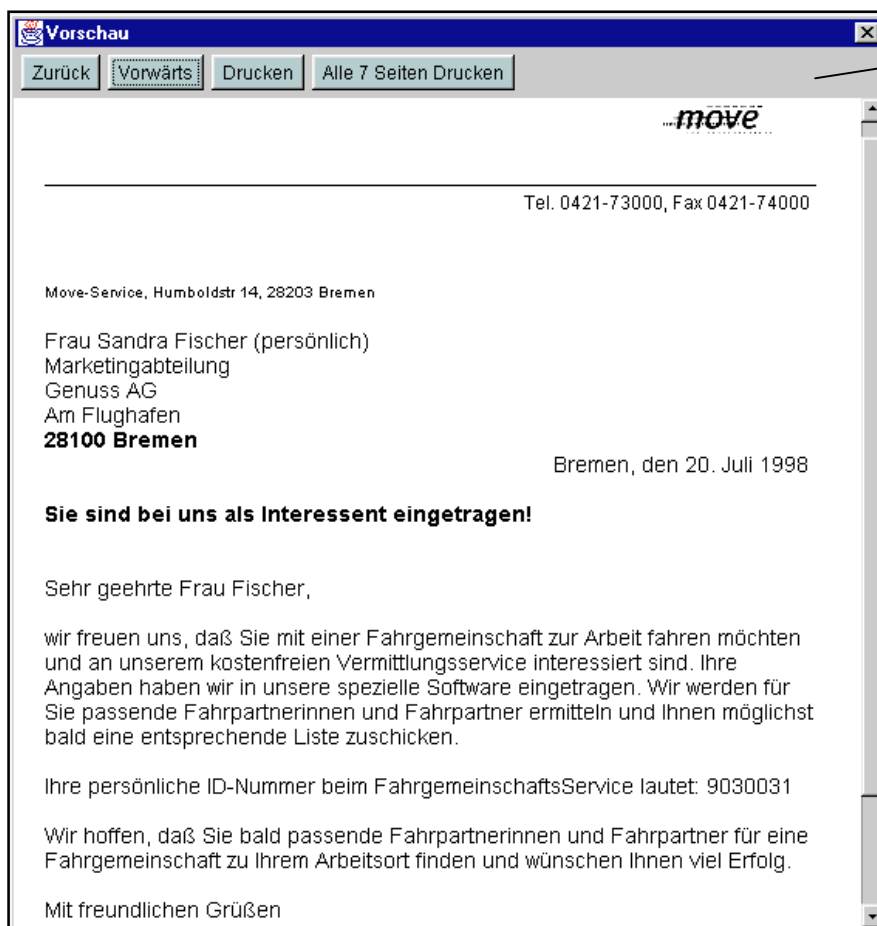
Nach Anklicken des Felds **"Teilnehmer benachrichtigen"** erscheint folgendes Wartungs-menü:

Das Fenster "Teilnehmer benachrichtigen" dient der standardisierten Benachrichtigung von Teilnehmern mittels Standardanschreiben, die in einem anderen Teil des Programms festgelegt sind.

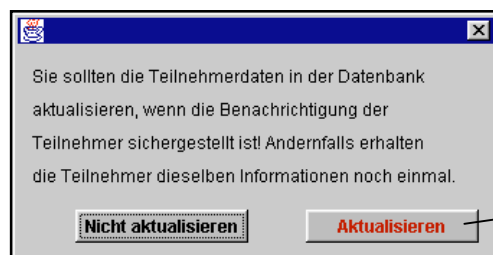
Standardschreiben an verschiedene Teilnehmer-Gruppen und deren Ausdruck.

Die Schreiben zur Benachrichtigung der Teilnehmer werden immer betriebsweise zusammengefaßt. Es besteht die Möglichkeit, die Betriebe frei auszuwählen. Die Erstellung einiger dieser Schreiben kann etwas Zeit beanspruchen, da die verschiedensten Daten aus der Datenbank abgefragt werden müssen. Für die meisten dieser Schreiben muß in der Datenbank ein Vermerk gespeichert werden, daß die Benachrichtigungen an die Teilnehmer bereits erfolgt sind, da diese Schreiben nur einmal zugestellt werden müssen, bzw. mit einer Frist verbunden sind, die mit Erstellung des Schreibens beginnt.

Beispiel für die Benachrichtigung der neuen Interessentin:



Die Schreiben zur Benachrichtigung der Teilnehmer sind im Wartungsmenü unter Standardanschreiben zu finden. Dort können die verschiedenen Texte, die als Serienbriefe an die Teilnehmer versandt werden, festgelegt und verändert werden.



Da es z.B. beim Ausdruck von Schreiben zu Problemen kommen kann, werden Sie nach Erstellung der Schreiben gefragt, ob die Vermerke abgespeichert werden sollen. Ist die Zustellung gesichert, so sollte diese Frage mit 'Aktualisieren' beantwortet werden, da sonst ein Teilnehmer ein Schreiben mehr als einmal erhalten kann.

Beispiel für die Benachrichtigung eines Interessenten, der ein **Anschreiben**, eine **Liste** mit Vermittlungsvorschlägen sowie die **Rückmeldung** vom Serviceanbieter zugesandt bekommt (die verschiedenen Texte sind im Wartungsmenü unter Standardanschreiben zu finden, s.u.):

**Vorschau**

Zurück Vorwärts Drucken Alle 29 Seiten Drucken

**move**

Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

**Rückmeldung von Olly Sustermann, ID-Nr. 9040033 vom 22.07.1998**

**Wenn Sie durch unsere Vermittlungsliste keine passende Fahrpartnerin bzw. keinen passenden Fahrpartner gefunden haben, füllen Sie bitte folgende Punkte aus und bestätigen uns durch Ihre Unterschrift (ganz unten) Ihre Angaben:**

Ich habe leider keine passende Fahrpartnerin bzw. keinen passenden Fahrpartner für eine Fahrgemeinschaft gefunden.

Ich möchte meinen Vermittlungswunsch unverändert aufrecht erhalten und neue Vorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft erhalten.

Ich möchte meinen Vermittlungswunsch ändern. Bitte rufen Sie mich an, um die Änderungen aufzunehmen.

**Wenn Sie durch unsere Vermittlungsliste erfolgreich eine passende Fahrpartnerin bzw. einen passenden Fahrpartner gefunden haben, füllen Sie bitte folgende Punkte aus und bestätigen uns durch Ihre Unterschrift Ihre Angaben:**

Ich habe für meinen Arbeitsweg eine einmal pro Woche verabredet.  
Mein Fahrpartner bzw. meine Fahrpartnerin heißt  
Herr / Frau \_\_\_\_\_  
und hat beim FahrgemeinschaftsService  
Wir fahren seit \_\_\_\_\_  
Fahrgemeinschaft.

Wir bieten noch weitere Plätze in unserer Fahrgemeinschaft.

Ich möchte meinen Vermittlungswunsch unverändert aufrecht erhalten.

Ich möchte meinen Vermittlungswunsch ändern. Bitte rufen Sie mich an, um die Änderungen aufzunehmen.

Ich bin zur Inanspruchnahme der Mobilitätsgarantie im Rahmen der Mobilitätsgarantie. Ich werde sie im Informationsblatt "Mobilitätsgarantie" verwenden. Wird der Anlaß der Heimfahrt durch die Mobilitätsgarantie ersetzt, falls sich meine Fahrgemeinschaft ändern sollte, werde ich Sie persönlich ausstellen. Gutschrift über den Mobilitätsgarantienachweis.

Datum, Unterschrift von Olly Sustermann

**Vorschau**

Zurück Vorwärts Drucken Alle 29 Seiten Drucken

**Vorschlagsliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften für  
Herrn Olly Sustermann  
(Stand 22. Juli 1998)**

Vorschlagsnummer: **31**  
Herr **Ally Dostermann** (ID-Nr. 9040018) **kann Sie mitnehmen**  
Sie können an folgenden Tagen zusammen fahren:  
**Di, Mi, Do**  
Herr Ally Dostermann fährt von **Heimatort 17** nach **Verwaltungsamt/Standort 1, Bremen**  
Er ist erreichbar unter:  
Privattelefon: 20  
Betriebstelefon: 0421-17 (Herr Meier17)  
Unter persönliche Interessen/Bemerkungen gibt Herr Ally Dostermann an:  
Ich liebe 17 Autos!

Vorschlagsnummer: **32**  
Herr **Uly Xistermann** (ID-Nr. 9040032) **kann Sie mitnehmen**  
Sie können an folgenden Tagen zusammen fahren:  
**Di, Mi**  
Herr Uly Xistermann fährt von **Heimatort 0** nach **Verwaltungsamt/Standort 1, Bremen**  
Er ist erreichbar unter:  
Privattelefon: 3  
Betriebstelefon: 0421-0 (Herr Meier0)  
Unter persönliche Interessen/Bemerkungen gibt Herr Uly Xistermann an:  
Ich liebe 0 Autos!

Move-Service, Humboldtstr 14, 28203 Bremen

Herr Olly Sustermann (persönlich)  
Hauspost oder so  
Verwaltungsamt  
Nordstr.  
**28216 Bremen**

**Ihre Vermittlungsliste und Rückmeldung**

Sehr geehrter Herr Sustermann,

wir freuen uns, Ihnen Vermittlungsvorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft machen zu können. Auf der beiliegenden Liste finden Sie zu jedem Vorschlag eine Telefonnummer, unter der Sie mit der jeweiligen Person Kontakt aufnehmen können.

Damit wir wissen, ob Sie durch diese Liste erfolgreich eine passende Fahrpartnerin bzw. einen passenden Fahrpartner gefunden haben, ob Sie in Ihrer neu gegründeten Fahrgemeinschaft noch ein oder mehrere Personen mitnehmen können oder ob Sie einen weiteren - vielleicht veränderten - Vermittlungswunsch haben etc., benötigen wir eine **Rückmeldung** von Ihnen. Hierfür können Sie die beiliegende Rückmeldung ausfüllen und an uns zurückschicken bzw. faxen oder sich einfach telefonisch bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
Move-Service

Herrn Sustermann konnten in diesem Beispiel zwei potentielle Fahrpartner zur Bildung einer Fahrgemeinschaft vorgeschlagen werden.

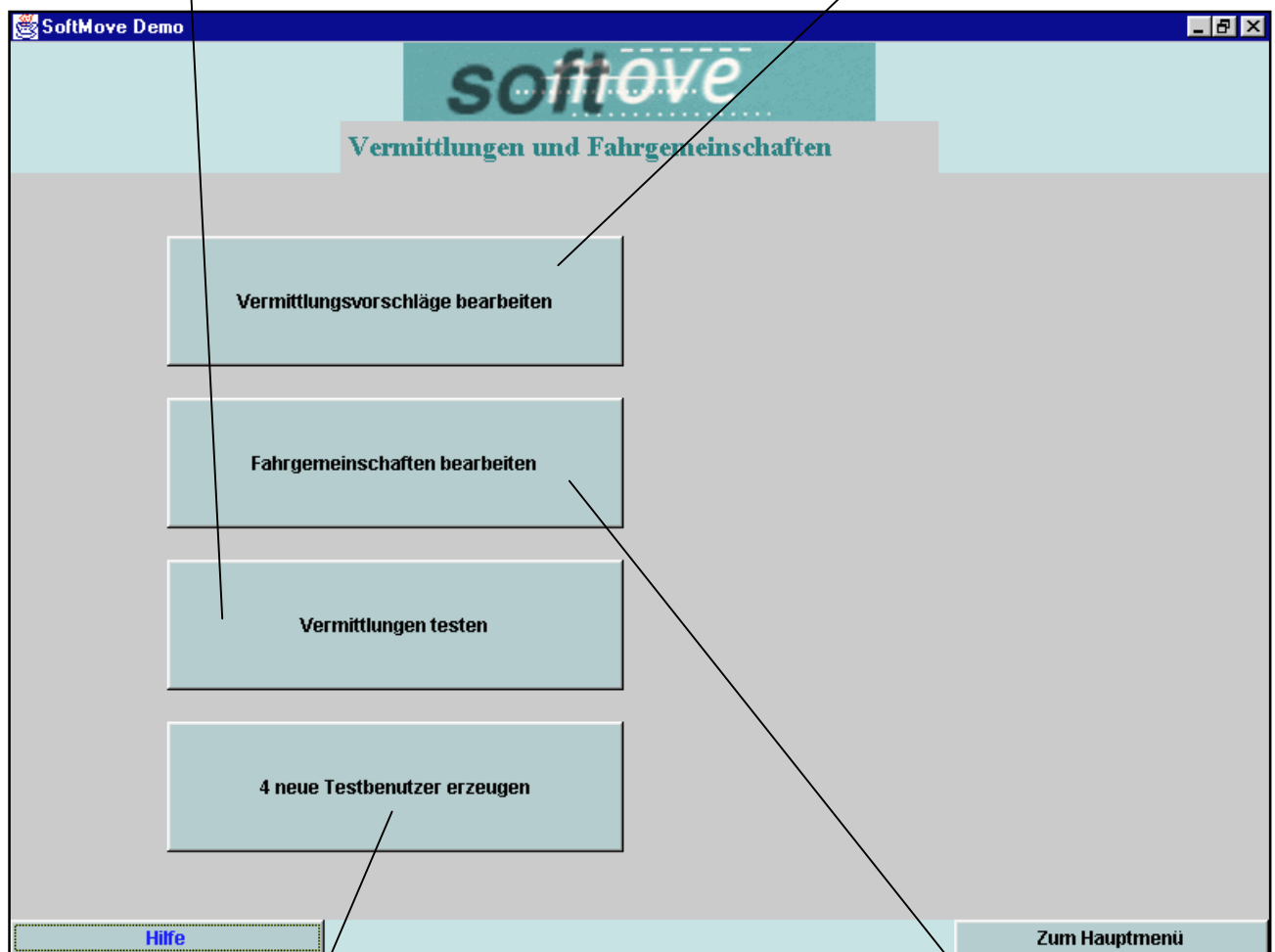
## G Bearbeitung von Vermittlungsvorschlägen und Fahrgemeinschaften

### Der dritte Schritt: Vermittlungen und Fahrgemeinschaften

Nach Anklicken des Felds "Vermittlungen und Fahrgemeinschaften" im Hauptmenü erscheint folgendes Fenster:

Das Feld **Vermittlungen testen**:  
Mit Hilfe temporärer Veränderungen der Vermittlungskriterien können die Möglichkeiten, einen Teilnehmer zu vermitteln, getestet werden.

Über dieses Feld können **Vermittlungsvorschläge** angeschaut/ausgegeben, Rückmeldungen bearbeitet, Vermittlungsvorschläge in Fahrgemeinschaften umgesetzt, ausstehende Vermittlungsvorschläge bearbeiten etc. werden.



Dieser Menüpunkt ist nur in der **Testversion** vorhanden. Er ermöglicht die Erzeugung von Benutzern mit, in gewissem Rahmen, zufälligem Vermittlungswunsch.

Hier können **Fahrgemeinschaften** neu erzeugt, bestehende Fahrgemeinschaften gelöscht oder manuell verändert werden.

Nach Anklicken des Felds "**Fahrgemeinschaften bearbeiten**" im Fenster "Vermittlungen und Fahrgemeinschaften" kommt man in den folgenden Bereich:

The screenshot shows a web application window titled 'SoftMove Demo'. The main heading is 'Vermittlungsvorschläge bearbeiten'. The interface is divided into several sections:

- Betriebe:** A text area containing 'Bankhaus (Id 901): 4 TN' and 'Verwaltungsamt (Id 904): 5 TN'.
- Teilnehmer:** Radio buttons for 'nach Name' (selected) and 'nach Id'. Below is an empty text input field.
- Buttons:** 'Teiln. Info', 'Teiln. löschen', and 'Vorschlagsbrief für TN'.
- Betriebe/Teilnehmer anzeigen:** A list of radio button options:
  - mit neuen Vorschlägen
  - mit alten Vorschlägen (ohne neue)
  - mit Vorschlägen (alle)
  - ohne Vorschläge seit 28 Tgn
  - ohne Rückmeldung seit 14 Tgn
  - ohne Rückmeldung nach Erin. seit 14 Tgn
- Vermittlungsvorschläge:** A large empty text area.
- Buttons:** 'detailliert anzeigen', 'löschen (obj.)', 'alle löschen (obj.)', 'löschen (sub.)', and 'als FG eintragen'.
- Footer:** 'Hilfe' and 'Zum Vermittlungsmenü'.

Sie haben hier drei Möglichkeiten, eine Fahrgemeinschaft zur Bearbeitung auszuwählen:

1. über die bekannte Fahrgemeinschafts-Id.,
2. über die persönliche Id eines Mitfahrers oder
3. über den Nachnahmen eines Mitfahrers.

Die ausgewählte Fahrgemeinschaft kann in einem weiteren Formular bearbeitet werden. Wird eine Fahrgemeinschaft gelöscht, so werden die Mitglieder später automatisch benachrichtigt sofern sie nicht noch in einer anderen Fahrgemeinschaft sind. Es kann auch eine neue Fahrgemeinschaft per Hand eingetragen werden. Voraussetzung dafür ist natürlich, daß die Mitglieder im Datenbestand des Programms sind.

## H Abruf allgemeiner Informationen zu den Teilnehmern und den Fahrgemeinschaften sowie der Ersparnis an Schadstoffen durch die Bildung von Fahrgemeinschaften (Ökobilanz)

### Der vierte Schritt: Information/ Statistik

Nach Anklicken des Felds "Information/ Statistik" im Hauptmenü erscheint folgendes Fenster:

The screenshot shows two windows from the 'SoftMove Demo' application. The top window displays the 'Information/Statistik' menu with two options: 'Standardübersicht' and 'Ökobilanz'. A callout box points to 'Standardübersicht' with the text: "Bitte hier anklicken, um allgemeine statistische Informationen zu den bearbeiteten Daten einzusehen." The bottom window shows the 'Standardübersicht' screen, which includes a legend (TN = Teilnehmer, FG = Fahrgemeinschaft), a date range selector (Erhebungszeitraum vom 1. Januar 1998 bis zum 20. Juli 1998), a 'Daten ermitteln' button, and a table of global statistics.

**Information/Statistik**

Standardübersicht

Ökobilanz

"Bitte hier anklicken, um allgemeine statistische Informationen zu den bearbeiteten Daten einzusehen."

**Information/Statistik: Standardübersicht**

TN = Teilnehmer  
FG = Fahrgemeinschaft

Erhebungszeitraum vom 1. Januar 1998 bis zum 20. Juli 1998 : [Daten ermitteln](#)

globale Statistik:

107	aktuelle TN	gesamt:	56	neue TN	23	geänderte FG
0	ehemalige TN	davon bieten:	8		0	
23	aktuelle FG	davon suchen:	13		0	
46	TN in FG	davon bieten und suchen:	19		0	
0	zu erinnernde TN	davon inaktiv:	0		23	
0	zu mahnende TN	davon:	16	in FG	0	per Hand eingetr.
0	TN nach Ablauf	Durchschnittliche Anzahl von Vorschlägen bei Neueintrag:	0.21			
49	nie vermittelte TN	Anzahl der FG mit x TN:	x=2: 23	x=3: 0	x=4: 0	x>=5: 0

[Hilfe](#) [Zum Information/Statistik-Menü](#)

Das Fenster "**Information/ Statistik: Standardübersicht**" ist in zwei Gruppen unterteilt: die allgemeine Information zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf der linken Seite und Informationen, die sich auf einen bestimmten Erhebungszeitraum beziehen, auf der rechten Seite.

**Allgemeine Information:** Sie umfaßt die folgenden Punkte:

- **aktuelle** Teilnehmer: die Anzahl der Teilnehmer
- **ehemalige** Teilnehmer: die Anzahl der Teilnehmer, die seit Beginn der Verwendung des Programms ausgetreten sind
- **aktuelle Fahrgemeinschaften:** die Anzahl der Fahrgemeinschaften
- **Teilnehmer in Fahrgemeinschaften:** die Anzahl der Teilnehmer in Fahrgemeinschaften
- **zu erinnernde** Teilnehmer: Anzahl der Teilnehmer, die eine Erinnerung an die Rückmeldung auf Vermittlungsvorschläge zu erwarten haben
- **zu mahnende** Teilnehmer: Anzahl der Teilnehmer, die auf einer Mahnliste wegen ausbleibender Rückmeldung erscheinen würden
- **Teilnehmer nach Ablauf:** Anzahl der Teilnehmer, deren Vermittlungswunsch abgelaufen ist
- **nie vermittelte** Teilnehmer: Anzahl der Teilnehmer, die nie einen Vermittlungsvorschlag erhalten haben

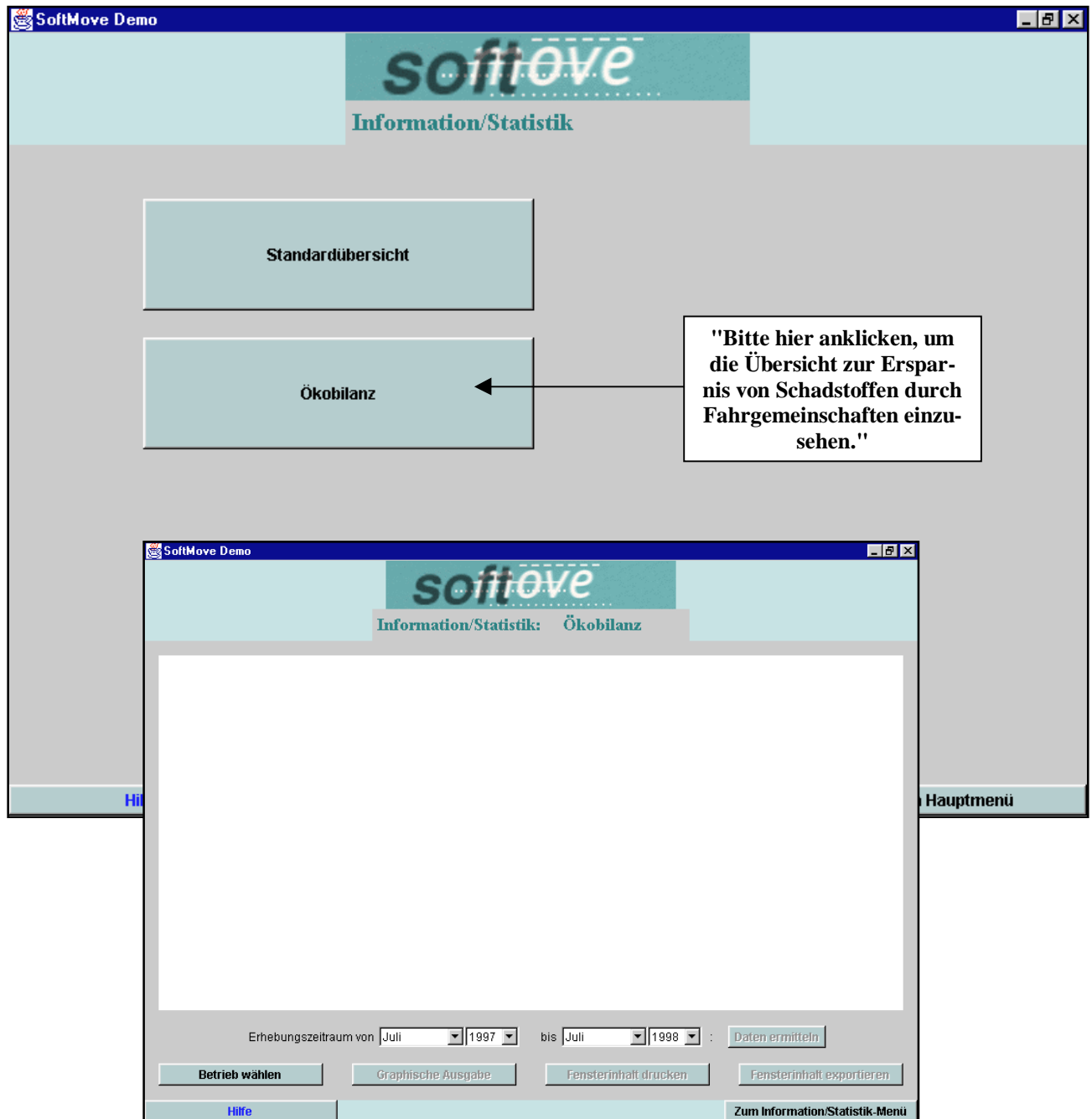
**Information in einem Erhebungszeitraum:**

Der Erhebungszeitraum läßt sich durch Angabe von Anfangs- und Enddatum angeben. Zur Ermittlung der Daten muß danach der entsprechende Knopf gedrückt werden. Die Statistik gilt für Teilnehmer, die innerhalb des Erhebungszeitraums eingetreten sind, und für Fahrgemeinschaften, die sich innerhalb des Erhebungszeitraums geändert haben. Die Zahlen besagen im einzelnen:

- davon **bieten:** Anzahl der Teilnehmer / Fahrgemeinschaften, die einen Mitfahrer suchen
- davon **suchen:** Anzahl der Teilnehmer / Fahrgemeinschaften, die eine Mitfahrgelegenheit suchen
- davon **bieten und suchen:** Anzahl der Teilnehmer / Fahrgemeinschaften, die eine Mitfahrgelegenheit suchen und bieten
- davon **inaktiv:** Anzahl der Teilnehmer / Fahrgemeinschaften, die zur Zeit weder suchen noch bieten. Während dies bei Fahrgemeinschaften oft zutreffen wird, sollte dies für Teilnehmer nicht der Fall sein. Diese Teilnehmer können über eine Liste ausgegeben werden.
- davon **in Fahrgemeinschaft:** Anzahl der Teilnehmer in einer Fahrgemeinschaft
- **per Hand** eingetragen: Anzahl der Fahrgemeinschaften, die nicht vom Programm erzeugt wurden, sondern manuell eingegeben wurden



- **durchschnittliche** Anzahl von Vorschlägen ....: Anzahl der Vermittlungsvorschläge die ein Teilnehmer durchschnittlich bei Neueintrag erhält
- **Anzahl** der Fahrgemeinschaften mit x Teilnehmern: gibt die Zusammensetzung der Fahrgemeinschaften bezüglich der Anzahl der Mitglieder einer Fahrgemeinschaft an



## Ökobilanz - Übersicht

Mit Hilfe der gespeicherten Datensätze zu den Routen der Teilnehmer und Fahrgemeinschaften wird eine Bilanz der Ersparnis verschiedener Schadstoffe (Angaben in kg), des Treibstoffverbrauches (Angaben in kg) und der Distanz (Angabe in Km) bestimmt. Zusätzlich wird der eingesparte Parkraum in der Form Stellplätze x Anzahl von Tagen errechnet. Die Berechnung geschieht monatsweise. Ausgangspunkt sind die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften am 15. des betrachteten Monats. Die Ersparnis, die sich durch diese Fahrgemeinschaften ergibt, wird auf den Monat hochgerechnet.

### Betrieb wählen:

Zunächst ist ein Betrieb auszuwählen, für den eine Ökobilanz erzeugt werden soll.

**Ersparnis für Genuss AG**

Alle Angaben in kg (außer Km und Parktage)

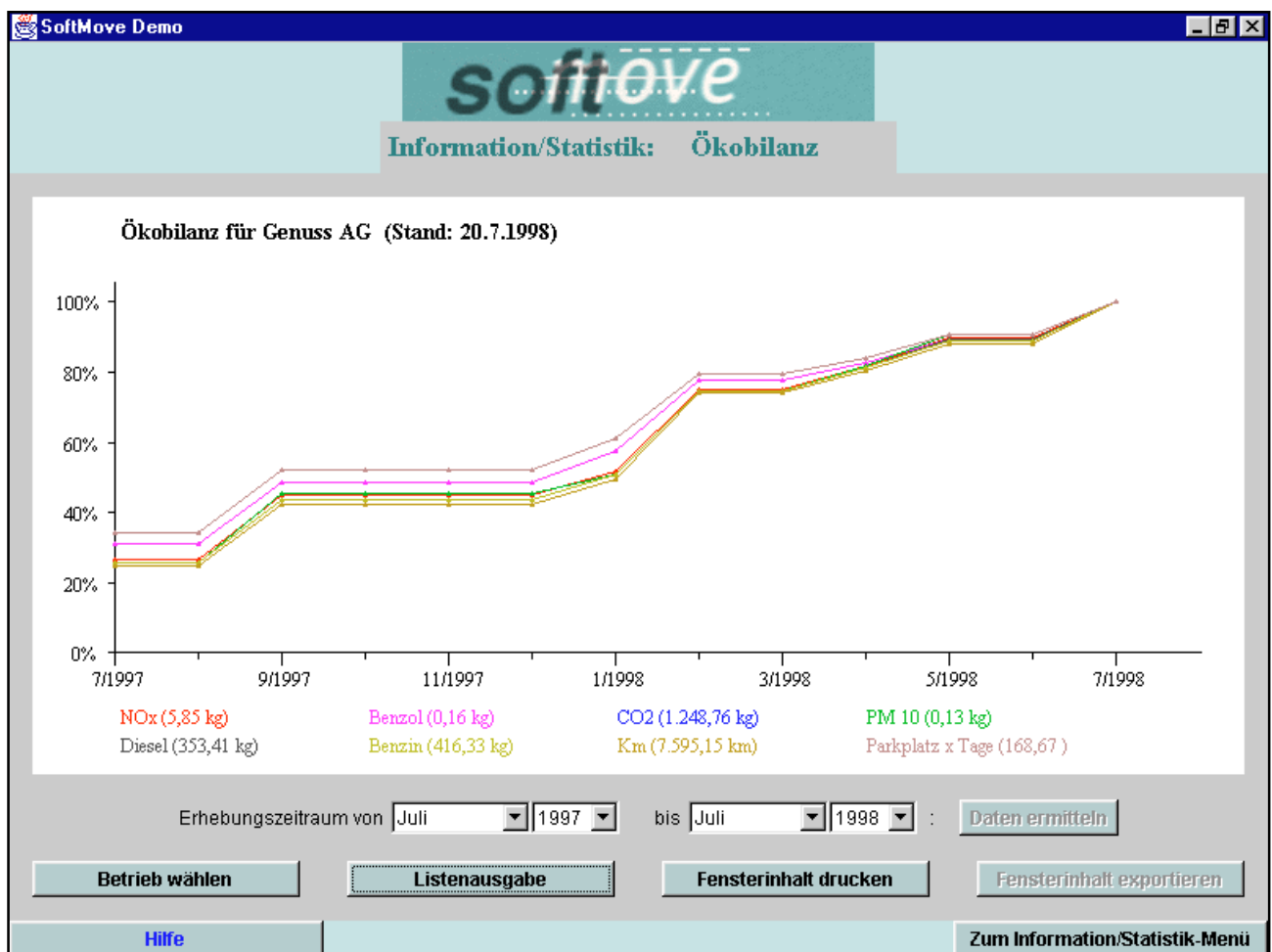
Monat	NOx	Benzol	CO2	PM 10	Diesel	Benzin	Km	Parktage
07. 1997	1,55	0,05	320,81	0,03	90,50	106,97	1892	57,50
08. 1997	1,55	0,05	320,81	0,03	90,50	106,97	1892	57,50
09. 1997	2,64	0,08	547,54	0,06	155,17	182,47	3211	88,17
10. 1997	2,64	0,08	547,54	0,06	155,17	182,47	3211	88,17
11. 1997	2,64	0,08	547,54	0,06	155,17	182,47	3211	88,17
12. 1997	2,64	0,08	547,54	0,06	155,17	182,47	3211	88,17
01. 1998	3,04	0,09	635,04	0,07	179,56	211,69	3763	103,50
02. 1998	4,39	0,12	932,89	0,10	263,79	311,04	5634	134,17
03. 1998	4,39	0,12	932,89	0,10	263,79	311,04	5634	134,17
04. 1998	4,78	0,13	1.014,87	0,11	287,34	338,32	6117	141,83
05. 1998	5,25	0,14	1.113,29	0,12	315,52	371,08	6695	153,33
06. 1998	5,25	0,14	1.113,29	0,12	315,52	371,08	6695	153,33
07. 1998	5,85	0,16	1.248,76	0,13	353,41	416,33	7595	168,67
<B> Gesamt	46,60	1,30	9.822,82	1,06	2.780,62	3.274,42	58768	1.456,67<

Erhebungszeitraum von Juli 1997 bis Juli 1998 :

Die weiteren Felder und Bereiche im Fenster "Information/ Statistik: Ökobilanz":

**Erhebungszeitraum:** Dargestellt wird die monatliche Ersparnis aller Monate 'von' 'bis'. Die Gesamtsumme bezieht sich auf diese Monate. Nach Veränderung der Daten drücken Sie bitte den Knopf 'Daten ermitteln'!

**Graphische Ausgabe / Listenausgabe:** Dieser Knopf schaltet zwischen graphischer Ausgabe und Listenausgabe um. In der graphischen Ausgabe sind die einzelnen Schadstoffe normiert ausgegeben (je auf 100%). Die tatsächlichen Mengen, die 100% zugeordnet sind, finden Sie unterhalb der Graphik.



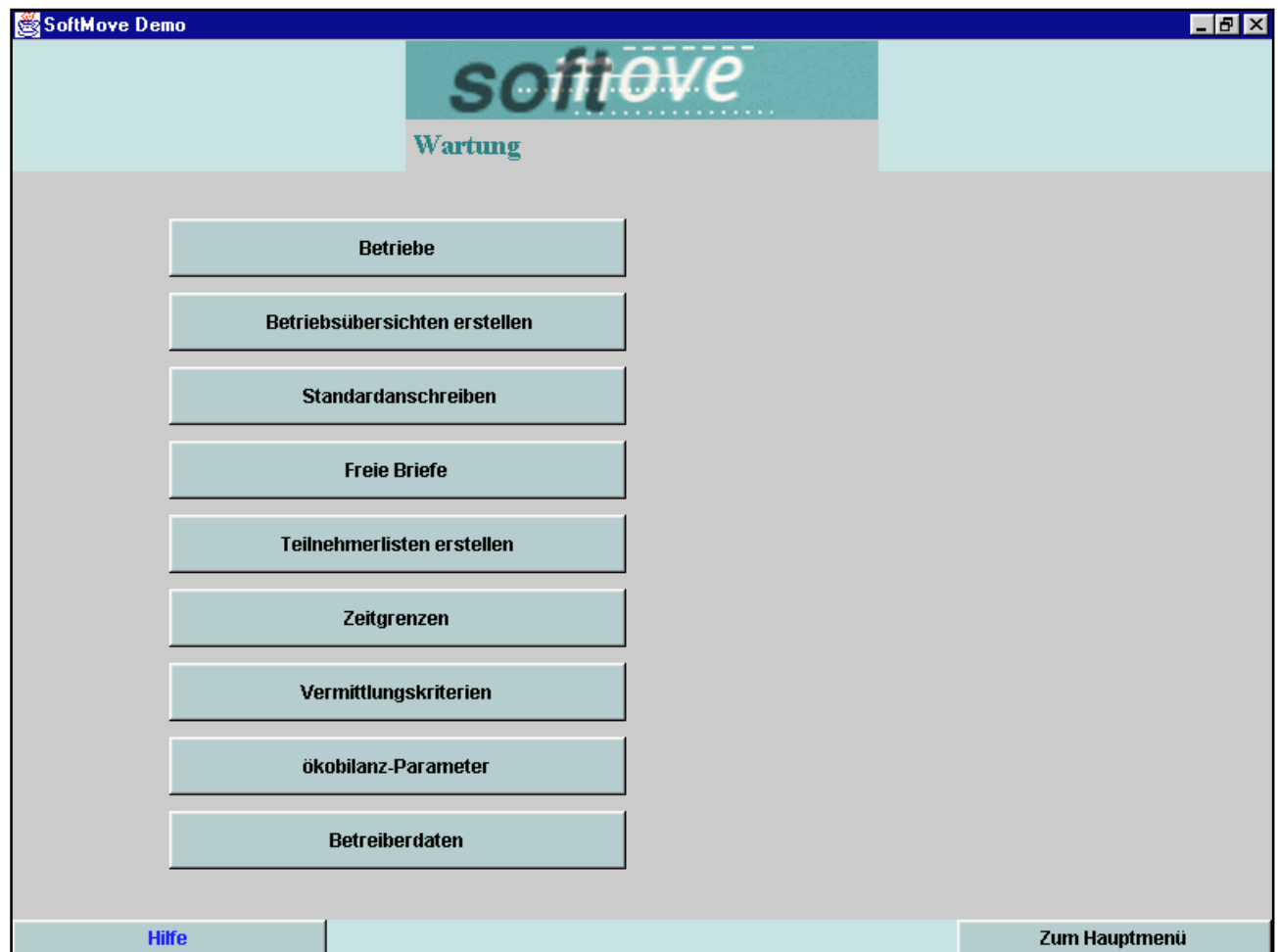
**Fensterinhalt drucken:** Druckt den gegenwärtig angezeigten Fensterinhalt.

**Fensterinhalt exportieren:** Exportiert die dargestellten Daten in eine Datei, die von anderen Programmen, z.B. Tabellenkalkulationsprogrammen, eingelesen und bearbeitet werden kann.

## I Das Wartungsmenü für den Betrieb einer Fahrgemeinschaftsvermittlung

### Der fünfte Schritt: Wartung

Nach Anklicken des Felds "Wartung" im Hauptmenü erscheint folgendes Fenster:



Von hier erreichen Sie die folgenden Bearbeitungsmöglichkeiten:

**Betriebe:** Neueintragung, ändern oder löschen von Betrieben. In einem Auswahlfenster ist zuerst der Betrieb zu wählen (über ID - '\*' für alle Betriebe, oder Namen des Betriebes).

**Betriebsübersichten erstellen:** Verarbeitung von betrieblicher Information, z.B. Liste von Mitgliedern etc.

**Standardanschreiben:** Bearbeiten von Standardbriefen an Betriebe und Teilnehmer

**Freie Briefe an Teilnehmer:** Erzeugung von Briefen an Teilnehmer über das Einladen einer Datei, deren Inhalt entsprechend der Standardbriefe aufgebaut ist.

**Teilnehmerlisten erstellen:** Erzeugung von Briefe an Teilnehmer über das Einladen einer Datei, deren Inhalt entsprechend der Standardbriefe aufgebaut ist.

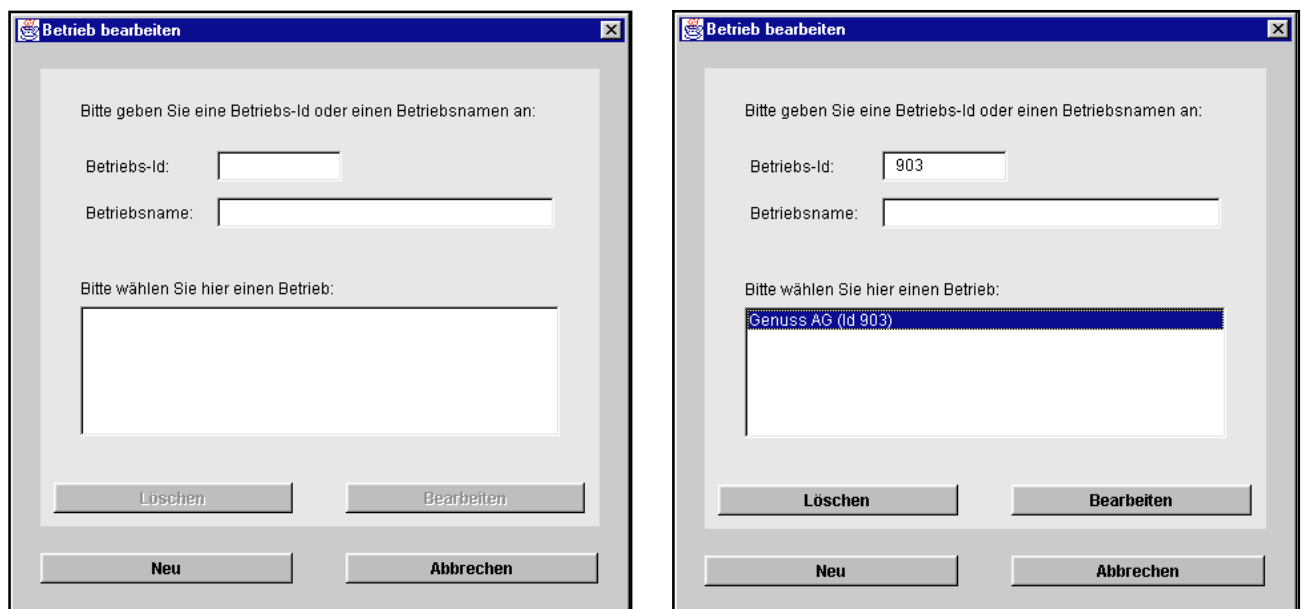
**Zeitgrenzen:** Einstellungen zu Zeitgrenzen im Rahmen der Mitgliederverwaltung.

**Vermittlungskriterien:** Einstellungen der Standardvermittlungskriterien, die bei jeder Neubestimmung von Vermittlungsvorschlägen verwendet werden.

**Ökobilanz-Parameter:** Einstellungen zu Parametern, die für die Erstellung einer Ökobilanz benötigt werden.

**Betreiberdaten:** Angaben zum Betreiber der Vermittlungssoftware.

Nach Anklicken des Felds "Betriebe" im Wartungsmenü erscheint ein Auswahl-Dialog.



Für die Aufnahme eines neuen Betriebes ist der Knopf 'Neu' zu wählen. Für das Verändern der Angaben eines Betriebes oder für das Löschen eines Betriebes sind die jeweilige Betriebs-Identifikationsnummer (Id.) oder der Betriebsname einzugeben.

Im folgenden sollen beispielsweise die Daten eines bereits teilnehmenden Betriebs bearbeitet werden:

**SoftMove Demo**

**softmove**  
Wartung: Betrieb - Änderung

Betriebsname:   
Zusatz:

Adresse:  
Straße/Postfach:   
PLZ und Ort:

Kontakt:  
Person: Anrede:   
Vorname:   
Nachname:   
Telefon:   
Telefax:   
E-Mail:  @

Eintrittsdatum:   
Anzahl der Mitarbeiter:   
 hat reservierte Parkplätze

Eingabeschlüssel:  
Schlüssel 1: Standort/Abteilung  
Schlüssel 2: Hauspost/Abteilung  
 Schlüssel 2 erforderlich

**Standortliste bearbeiten**

Hilfe      Abbrechen      Fertig

**Betriebsname:** Der Zusatz kann als Namensergänzung verwendet werden.

**Adresse:** Die Postadresse des Betriebes. An diese Adresse gehen die Benachrichtigungen an die Teilnehmer und die Rechnung.

**Kontakt:** Person innerhalb des Betriebes, die sowohl für den Serviceanbieter als auch für die Betriebsangehörigen als Ansprechpartner dient.

**Neues Kennwort erzeugen:** (Feld ist nur bei Online-Betrieb vorhanden!)

Erzeugt ein Kennwort, mit Hilfe dessen sich der Betrieb online einwählen kann.

**Eintrittsdatum:** Beginn des Services durch den Serviceanbieter. Dies sollte der erste eines Monats sein, da sich statistische Daten und Rechnungen jeweils auf einen Monatszeitraum beziehen. Die Jahreszahl muß voll ausgeschrieben werden.

**Anzahl der Mitarbeiter:** Ist Grundlage für die pauschale Gebühr, die dem Betrieb vom Serviceanbieter für den Vermittlungsservice in Rechnung gestellt wird.

**Preis pro Teilnehmer mit Mobilitätsgarantie:** Nettogebühr, die pro Monat für eine Person mit Mobilitätsgarantie dem Betrieb in Rechnung gestellt wird (hier ausgeschaltet).

**Reservierte Parkplätze:** Die Information reservierte Parkplätze für Fahrgemeinschaften kommt den Teilnehmern im Rahmen eines Vermittlungsvorschlages zu.

**Betrieb hat online-Zugang:** Wird programmintern benötigt um einen klaren Verfahrensablauf herzustellen, insbesondere bei der Bearbeitung von garantierten Heimfahrten. Nur Betriebe die hier einen Haken haben werden vom Programm per DFÜ zugelassen (hier ausgeschaltet).

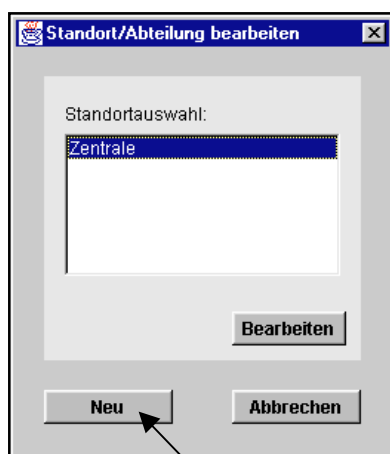
**Teilnehmer haben online-Zugang:** Dient gelegentlich zur Unterscheidung von Anschreiben an die Teilnehmer, aber auch der Möglichkeit, Teilnehmern grundsätzlich einen online-Zugang zu gewähren oder zu verweigern (hier ausgeschaltet).

**Betrieb bietet garantierte Anfahrt:** Dient dazu, Teilnehmern dieses Betriebes ein zusätzliches Standardanschreiben zukommen zu lassen. Außerdem wird die Bearbeitung der Mobilitätsgarantie dadurch etwas verändert (hier ausgeschaltet).

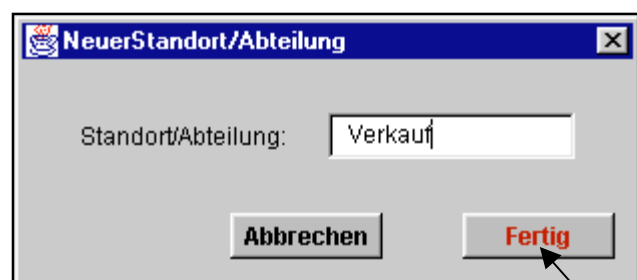
**Eingabeschlüssel:** Die Eingabeschlüssel dienen der Zuordnung eines Teilnehmers zu betriebs-internen Standorten, die mit dem Knopf weiter unten für den Betrieb festgelegt werden. Ein weiterer Schlüssel, dessen Angabe als verbindlich bei der Eintragung eines Teilnehmers festgelegt werden kann ist Hauspost/Abteilung. Ist dieser Schlüssel für einen Teilnehmer vorhanden, so wird das Adressfeld eines Anschreibens an den Teilnehmer um den Inhalt des Feldes ergänzt.

**Standortliste bearbeiten:** Ermöglicht die Eingabe verschiedener Standorte für einen Betrieb. Es muß mindestens ein Standort eingegeben werden. Zusätzlich muß jedem Standort ein Taxiabholort zugeordnet werden, der zum einen dem Teilnehmer bei einer Mitgliedschaft in der Mobilitätsgarantie mitgeteilt wird, zum anderen dem Taxiunternehmen.

Beispielsweise kann im Fenster "**Wartung: Betrieb - Änderung**" ein weiterer Betriebsstandort hinzugefügt werden:

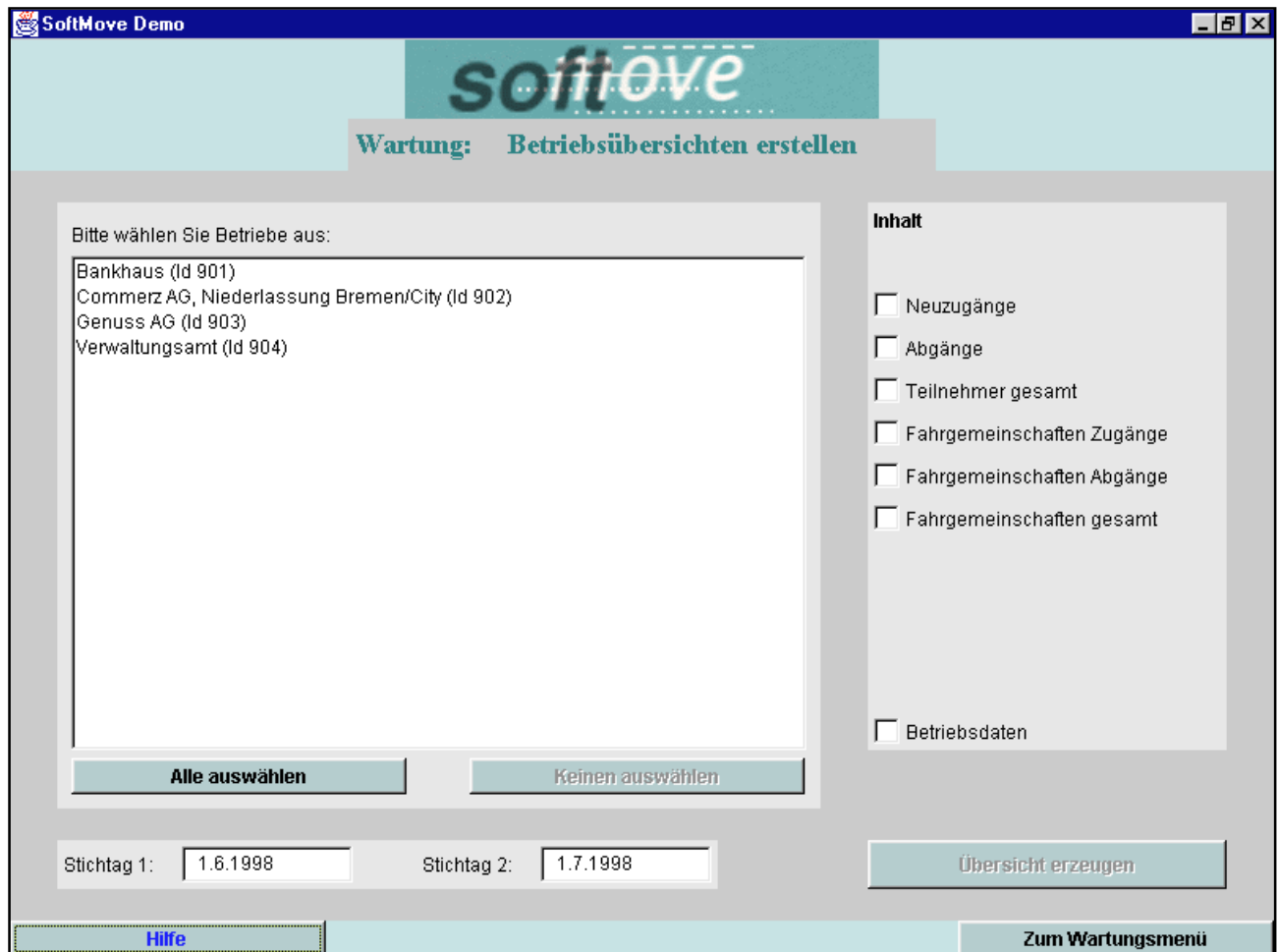


"Bitte hier anklicken"



"Bitte hier anklicken"

Nach Anklicken des Felds "Betriebe" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



Diese Seite ermöglicht die Erstellung von Listen, die den Betrieben zugesandt werden oder aber auch einfach dem Serviceanbieter als statistisches Material dienen können. Es sind zumeist zwei Arten von Listen zu einem Thema erstellbar: **Veränderungen**, dann bezieht sich die Ausgabe auf die Veränderung vom 1. zum 2. Stichtag, oder **aktuelle Zahlen**, dann ist der zweite Stichtag das relevante Datum - Datumseingaben bitte immer mit voller Jahreszahl. Die Listen erfolgen immer betriebsbezogen. Der Inhalt der Listen geht aus den Auswahlpunkten hervor.

Der Punkt 'noch nicht gesehene Mobilitätsgarantie-Vorgänge' (hier ausgeschaltet) verdient noch eine genauere Beschreibung: Es werden alle Heimfahrten aufgelistet, die vom Serviceanbieter schon erfaßt worden sind, d.h., zu denen bereits eine Abrechnung vom Taxiunternehmen eingegangen ist, für die aber eine Meldung durch den Betrieb fehlt. Es wird nur der 2. Stichtag verwendet, d.h., es werden alle in Frage kommenden Heimfahrten, die vor diesem Tag stattfanden, berücksichtigt.

Nach Anklicken des Felds "Standardanschreiben" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



Sie legen hier verschiedene Anschreiben fest, die an die Teilnehmer und Betriebe in Form von Serienbriefen versendet werden. Sie können sich dabei verschiedener Felder bedienen, die durch das Programm ausgefüllt werden. Der Briefkopf wird automatisch generiert.

Die einzige Möglichkeit zur Formatierung des Textes, die Sie ohne die Verwendung bestimmter Formatierungsbefehle haben, ist der Zeilenumbruch. Verwenden Sie bei der Veränderung der Briefe daher bitte Fließtext und fügen Sie nur dort einen oder mehrere Zeilenumbrüche ein, wo Sie einen Absatz beenden oder bewußt über Zeilenvorschübe einen vertikalen Abstand erzeugen möchten.

Wenn die einzelnen Felder im Fenster "Wartung: Standardanschreiben" angeklickt werden, öffnet sich der Bereich, in dem die Serienbriefe verändert werden können. Dort gibt es unter anderem auch die Möglichkeit, sich den Inhalt der Standardanschreiben anzusehen.

Im folgenden sind diese verschiedenen "Voransichten" der Serienbriefe zu sehen:



### Teilnehmer-Neueintritt (hier ohne online-Zugang):

Standard-Willkommen-Anschreiben an einen neu hinzugekommenen Teilnehmer, in dem ihm unter anderem seine ID-Nr. mitgeteilt wird, z.B. auch für Hinweise auf den innerbetrieblichen Ansprechpartner geeignet.

**Teilnehmer-Austritt:**

Brief an Teilnehmer, die ausgetreten sind, z.B. auch für Hinweise auf die Rückgabe ungebrauchter Gutscheine für die Mobilitätsgarantie etc. geeignet.



**Teilnehmer Vermittlungswunsch abgelaufen:**

Brief mit Hinweis darauf, daß das vom Teilnehmer vorgegebene Ende des Vermittlungswunsches näher kommt.



**Voransicht** [Zurück] [Vorwärts] [Drucken] [Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000]

Move-Service, Humboldstr 14, 28203 Bremen

Herr Olly Hastermann (persönlich)  
Musterbetrieb  
Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Ihr Vermittlungswunsch läuft ab!**

Sehr geehrter Herr Hastermann,

Ihr Vermittlungsgesuch/-angebot bei FahrgemeinschaftsService ist abgelaufen. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir Ihren Suche- und/ oder Biete-Wunsch aufrecht erhalten sollen und schicken bzw. faxen Sie den unteren Abschnitt an uns zurück oder melden Sie sich einfach telefonisch bei uns.

Wenn Sie Ihr Vermittlungsgesuch/-angebot aufrecht erhalten wollen, werden wir uns natürlich weiterhin um eine erfolgreiche Ermittlung von passenden Fahrpartnerinnen und Fahrpartnern für eine Fahrgemeinschaft zu Ihrem Arbeitsort bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
Move-Service

---

**Abschnitt zum Ablauf des Vermittlungswunsches von Olly Hastermann, ID-Nr. 12345 vom 21.07.1998**

- Ich möchte mein Vermittlungsgesuch/-angebot bis (Datum) unverändert aufrecht erhalten.
- Ich möchte mein Vermittlungsgesuch/-angebot verändern. Bitte rufen Sie mich an, um die Änderungen aufzunehmen.
- Bitte löschen Sie mein Vermittlungsgesuch/-angebot aus der Datei von FahrgemeinschaftsService.

Datum und Unterschrift

Olly Hastermann

### Vermittlungsvorschläge-Anschreiben:

Anschreiben, das eine Liste von neuen Vermittlungsvorschlägen und ein Rückmeldeformular begleitet.

Voransicht
\_ □ ×

Zurück
Vorwärts
Drucken



---

Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

Move-Service, Humboldtstr 14, 28203 Bremen

Herr Olly Hastermann (persönlich)  
 Musterbetrieb  
 Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Ihre Vermittlungsliste und Rückmeldung!**

Sehr geehrter Herr Hastermann,

wir freuen uns, Ihnen Vermittlungsvorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft machen zu können. Auf der beiliegenden Liste finden Sie zu jedem Vorschlag eine Telefonnummer, unter der Sie mit der jeweiligen Person Kontakt aufnehmen können.

Damit wir wissen, ob Sie durch diese Liste erfolgreich eine passende Fahrpartnerin bzw. einen passenden Fahrpartner gefunden haben, ob Sie in Ihrer neu gegründeten Fahrgemeinschaft noch ein oder mehrere Personen mitnehmen können oder ob Sie einen weiteren - vielleicht veränderten - Vermittlungswunsch haben etc., benötigen wir eine **Rückmeldung** von Ihnen. Hierfür können Sie die beiliegende Rückmeldung ausfüllen und an uns zurückschicken bzw. faxen oder sich einfach telefonisch bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
 Move-Service

**ANLAGE**

- Ihre Liste mit Vermittlungsvorschlägen zur Bildung einer Fahrgemeinschaft
- Ihre Rückmeldung an den FahrgemeinschaftsService

**Vermittlungsvorschläge-Erinnerung:**

Brief mit der Erinnerung an die Rückmeldung; es wird automatisch eine Liste aller unbeantworteten Vorschläge sowie ein Rückmeldeformular angehängt.

Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

Move-Service, Humboldtstr 14, 28203 Bremen

Herr Olly Hastermann (persönlich)  
Musterbetrieb  
Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Erinnerung zur Rückmeldung beim FahrgemeinschaftsService**

Sehr geehrter Herr Hastermann,

vor ca. 14 Tagen haben wir Ihnen eine Liste mit Vermittlungsvorschlägen zur Bildung von Fahrgemeinschaften zugeschickt. Leider haben Sie sich daraufhin bislang noch nicht bei uns gemeldet.

Da es natürlich immer mal passieren kann, daß in der Hektik des Arbeitsalltages etwas verlorengeht, möchten wir Sie mit diesem Schreiben daran erinnern, uns das Ergebnis der Vermittlungsvorschläge mitzuteilen. Sie können sich entweder direkt telefonisch mit uns in Verbindung setzen, oder auch den unteren Teil dieses Briefes ausfüllen und uns per Post oder Fax zusenden.

Sollten Sie sich in den nächsten 14 Tagen nicht mit uns in Verbindung gesetzt haben, so gehen wir davon aus, daß Sie kein Interesse an einer weiteren Vermittlung haben, und werden Ihre Daten löschen.

Natürlich können Sie sich gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit einem Vermittlungswunsch an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
(Move-Service)

**ANLAGE**

- Liste mit bekannten Vermittlungsvorschlägen
- Rückmeldung

### Vermittlungsvorschläge-Entschuldigung:

Sucht ein Teilnehmer nach einer Fahrgemeinschaft, hat aber seit längerem keinen Vorschlag erhalten, so erhält er diesen "Entschuldigungsbrief", dem falls möglich Vorschläge beigelegt sind, die sich ergeben, wenn der Teilnehmer seine Präferenzen ändert (Test der Vermittlungschancen).

Voransicht

Zurück
Vorwärts
Drucken

Move-Service, Humboldtstr 14, 28203 Bremen

Herr Olly Hastermann (persönlich)  
Musterbetrieb  
Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Test Ihrer Vermittlungschancen bei veränderten Vorgaben**

Sehr geehrter Herr Hastermann,

leider konnten wir Ihnen bislang noch keine Vorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft machen. Wir haben uns daher erlaubt, Ihre festgelegten Vorgaben zu ändern und Ihre Vermittlungschancen mit den veränderten Vorgaben zu testen.

Hierbei konnten wir nach der Änderung Ihrer Vorgaben verschiedene Vermittlungsvorschläge ermitteln. Sollte es Ihnen möglich sein, Ihre Vorgaben entsprechend zu ändern, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Sie können auch den unteren Abschnitt dieses Briefes ausfüllen und uns per Post oder Fax zusenden. Wir schicken Ihnen dann Ihre neue Vermittlungsliste zu.

Natürlich werden wir uns, auch ohne Änderung an Ihrem Vermittlungswunsch von Ihrer Seite, weiterhin um eine erfolgreiche Ermittlung von passenden Fahrpartnerinnen und Fahrpartnern für eine Fahrgemeinschaft zu Ihrem Arbeitsort bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
Move-Service

**ANLAGE**  
- Liste mit Vermittlungsmöglichkeiten bei veränderten Vorgaben (Testvorschläge)

---

**Abschnitt mit Änderungsmöglichkeiten von Olly Hastermann, ID-NR. 12345 vom 21.07.1998**  
Bitte ändern Sie meine Vorgaben wie folgt:

- Raucher/ Nichtraucherregal
- 15 Minuten mehrFlexibilität bei meiner Arbeitszeit (in der Regel nur bei Gleitzeitregelung möglich)
- Ich hebe die Einschränkung "möchte nur mit Frauen fahren" auf (nur bei Frauen möglich).


Datum und Unterschrift

**Rückmeldeformular:**

Formular, das Vermittlungslisten beigelegt wird.

Voransicht
\_ □ ×

Zurück
Vorwärts
Drucken



---

Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

**Rückmeldung von Olly Hastermann, ID-Nr. 12345 vom 21.07.1998**

**Wenn Sie durch unsere Vermittlungsliste keine passende Fahrpartnerin bzw. keinen passenden Fahrpartner gefunden haben, füllen Sie bitte folgende Punkte aus und bestätigen uns durch Ihre Unterschrift (ganz unten) Ihre Angaben:**

- Ich habe leider keine passende Fahrpartnerin bzw. keinen passenden Fahrpartner für eine Fahrgemeinschaft gefunden.
- Ich möchte meinen Vermittlungswunsch unverändert aufrecht erhalten und neue Vorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft erhalten.
- Ich möchte meinen Vermittlungswunsch ändern. Bitte rufen Sie mich an, um die Änderungen aufzunehmen.

**Wenn Sie durch unsere Vermittlungsliste erfolgreich eine passende Fahrpartnerin bzw. einen passenden Fahrpartner gefunden haben, füllen Sie bitte folgende Punkte aus und bestätigen uns durch Ihre Unterschrift Ihre Angaben:**

- Ich habe für meinen Arbeitsweg eine Fahrgemeinschaft gegründet und bin für eine gemeinsame Fahrt zur Arbeit mindestens einmal pro Woche verabredet.  
Mein Fahrpartner bzw. meine Fahrpartnerin, der/die sich in dieser Fahrgemeinschaft auch auf seinem/ ihrem Arbeitsweg befindet, heißt  
Herr / Frau \_\_\_\_\_  
und hat beim FahrgemeinschaftsService die ID-Nr. \_\_\_\_\_.
- Wir fahren seit \_\_\_\_\_ (Startdatum der Fahrgemeinschaft) \_\_\_\_\_ Tage pro Woche (Anzahl) zusammen in einer Fahrgemeinschaft.
- Wir bieten noch weitere Plätze in unserer Fahrgemeinschaft an. Bitte rufen Sie ( ) mich oder ( ) meinen Fahrpartner an.
- Ich möchte meinen Vermittlungswunsch unverändert aufrecht erhalten und neue Vorschläge zur Bildung einer Fahrgemeinschaft erhalten.
- Ich möchte meinen Vermittlungswunsch ändern. Bitte rufen Sie mich an, um die Änderungen aufzunehmen.
- Ich bin zur Inanspruchnahme der Mobilitätsgarantie berechtigt. Bitte schicken Sie mir Gutscheine für die Garantierte Heimfahrt im Rahmen der Mobilitätsgarantie. Ich werde meine persönlich ausgestellten Gutscheine nur bei den fest definierten Anlässen, wie sie im Informationsblatt "Mobilitätsgarantie" aufgeführt sind, zur Heimfahrt mit dem Taxi bis zu einem Fahrpreis von DM 1,00 verwenden. Wird der Anlaß der Heimfahrt von meinem Vorgesetzten nicht genehmigt, werde ich den Fahrpreis privat bezahlen. Falls sich meine Fahrgemeinschaft ändert oder auflöst, verpflichte ich mich, dies dem FahrgemeinschaftsService mitzuteilen und meine persönlich ausgestellten Gutscheine an den FahrgemeinschaftsService zurückzugeben.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift von Olly Hastermann

**Betrieb-Sammelanschreiben:**

Einfacher Text, der den gesammelten Teilnehmerschreiben beigelegt wird.



## Fahrgemeinschafts-/Mobilitätsgarantie Zugang:

Anschreiben nach Eintritt in eine Fahrgemeinschaft (wird nicht versandt, wenn der Teilnehmer zur Zeit schon in einer Fahrgemeinschaft ist) mit Hinweisen zur Mobilitätsgarantie.

Voransicht

Zurück Vorwärts Drucken

Frau Ikrtrud Kasterfrau (persönlich)  
Musterbetrieb  
Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Herzlich Willkommen als Teilnehmer einer Fahrgemeinschaft! Sie sind nun zur Inanspruchnahme der Mobilitätsgarantie berechtigt!**

Sehr geehrte Frau Kasterfrau,

wir freuen uns, daß Sie in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit fahren. Sie sind nun als Teilnehmer einer Fahrgemeinschaft für die Mobilitätsgarantie bei uns angemeldet und können bei fest definierten Anlässen mit dem Taxi nach Hause fahren - wie auch im beiliegenden Falblatt "Mobilitätsgarantie - wie funktioniert das" beschrieben ist.

Ihre **persönliche Taxirufnummer** für eine automatische Buchung bei Taxi-Ruf zur Inanspruchnahme der Mobilitätsgarantie lautet: 0421-14 041-12345 (steht auch auf den beiliegenden Heimfahrt-Gutscheinen, die für Sie persönlich ausgestellt sind). Der Abholpunkt, zu dem das Taxi automatisch kommt, sobald Sie die Rufnummer wählen ist: **Faulenstraße 1**.

Sie dürfen Ihre persönlich ausgestellten Gutscheine nur bei den fest definierten Anlässen verwenden. Wenn Sie die Mobilitätsgarantie in Anspruch nehmen, füllen Sie bitte einen Ihrer Gutscheine aus, lassen ihn vor oder nach der Heimfahrt mit dem Taxi von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben das Gutschein-Original innerhalb einer Woche bei Heide Hansen in Ihrem Betrieb ab.

Bitte beachten Sie: Für diese Mobilitätsgarantie bezahlt Ihr Arbeitgeber. Fahrten, die von Ihrem Vorgesetzten bzw. Ihrem Arbeitgeber nicht anerkannt werden, bekommen Sie privat in Rechnung gestellt. Sie müssen dann den Fahrpreis für Ihre "private Fahrt" innerhalb von 14 Tagen selbst bezahlen. Bei Mißbrauch der Heimfahrt-Gutscheine müssen wir Sie von der Mobilitätsgarantie ausschließen!

Wenn sich Ihre Fahrgemeinschaft ändert oder auflöst, müssen Sie dies dem FahrgemeinschaftsService mitteilen. Bei Kündigung, bei Auflösung Ihrer Fahrgemeinschaft, bei Ausschluß von der Mobilitätsgarantie oder bei Beendigung des Serviceangebotes für Ihren Betrieb sind Sie nicht mehr zur Nutzung der Mobilitätsgarantie berechtigt, Ihre persönlich ausgestellten Gutscheine sind ungültig und müssen an den FahrgemeinschaftsService zurückgegeben werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer Fahrgemeinschaft. Bei Fragen zur Kostenteilung oder zum Ablauf der Mobilitätsgarantie können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
Move-Service

**ANLAGE**  
- Falblatt "Mobilitätsgarantie - wie funktioniert das"  
- 5 persönlich für Sie ausgestellte Heimfahrt-Gutscheine

### Fahrgemeinschafts-/Mobilitätsgarantie Abgang:

Anschreiben nach Austritt aus einer Fahrgemeinschaft (wird nicht versandt, wenn der Teilnehmer weiterhin in einer anderen Fahrgemeinschaft ist).

Voransicht
Zurück Vorwärts Drucken

Move-Service, Humboldtstr 14, 28203 Bremen

Frau Iktrud Kasterfrau (persönlich)  
Musterbetrieb  
Am Brill 1  
**28195 Bremen**

Bremen, den 21. Juli 1998

**Fahrgemeinschaft verlassen**

Sehr geehrte Frau Kasterfrau,

Ihre Fahrgemeinschaft hat sich aufgelöst bzw. Sie haben Ihre Fahrgemeinschaft verlassen.

Aus diesem Grund sind Sie leider nicht mehr zur Inanspruchnahme der Mobilitätsgarantie berechtigt. Bitte schicken Sie Ihre persönlich ausgestellten Gutscheine - soweit noch vorhanden - an den FahrgemeinschaftsService zurück.

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung - falls noch nicht geschehen -, damit wir wissen, ob Sie unseren Service weiterhin in Anspruch nehmen möchten. Sie können uns anrufen oder den unteren Abschnitt dieses Briefes ausfüllen und uns per Post oder Fax zusenden.

Sollten Sie sich nicht auf irgendeine Art mit uns in Verbindung setzen, so gehen wir davon aus, daß Sie kein weiteres Interesse an einer Vermittlung haben, und werden Ihre Daten löschen.  
Natürlich können Sie sich gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit einem Vermittlungswunsch an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Katarina Plogge  
Move-Service

---

**Meldung nach Auflösung der Fahrgemeinschaft/ Austritt von Iktrud Kasterfrau, ID-Nr. 12345 vom 21.07.1998**

Ich möchte weiterhin Vermittlungslisten zugeschickt bekommen.  
 Ich möchte an meinem bestehenden Vermittlungswunsch Änderungen vornehmen. Bitte rufen Sie mich an.  
 Ich möchte zur Zeit keine neuen Vermittlungslisten bekommen. Bitte löschen Sie meine Daten.  
 Meine persönlich ausgestellten Gutscheine habe ich an den FahrgemeinschaftsService zurückgegeben.

(Iktrud Kasterfrau)

Weitere Anschreiben für den Betrieb der Fahrgemeinschaftsvermittlung:

### Mobilitätsgarantie Ausschluß:

Anschreiben nach Ausschluß von der Mobilitätsgarantie wg. Mißbrauchs.

### Rechnung private Heimfahrt:

Standardrechnung für private Heimfahrten.

### Garantierte Anfahrt:

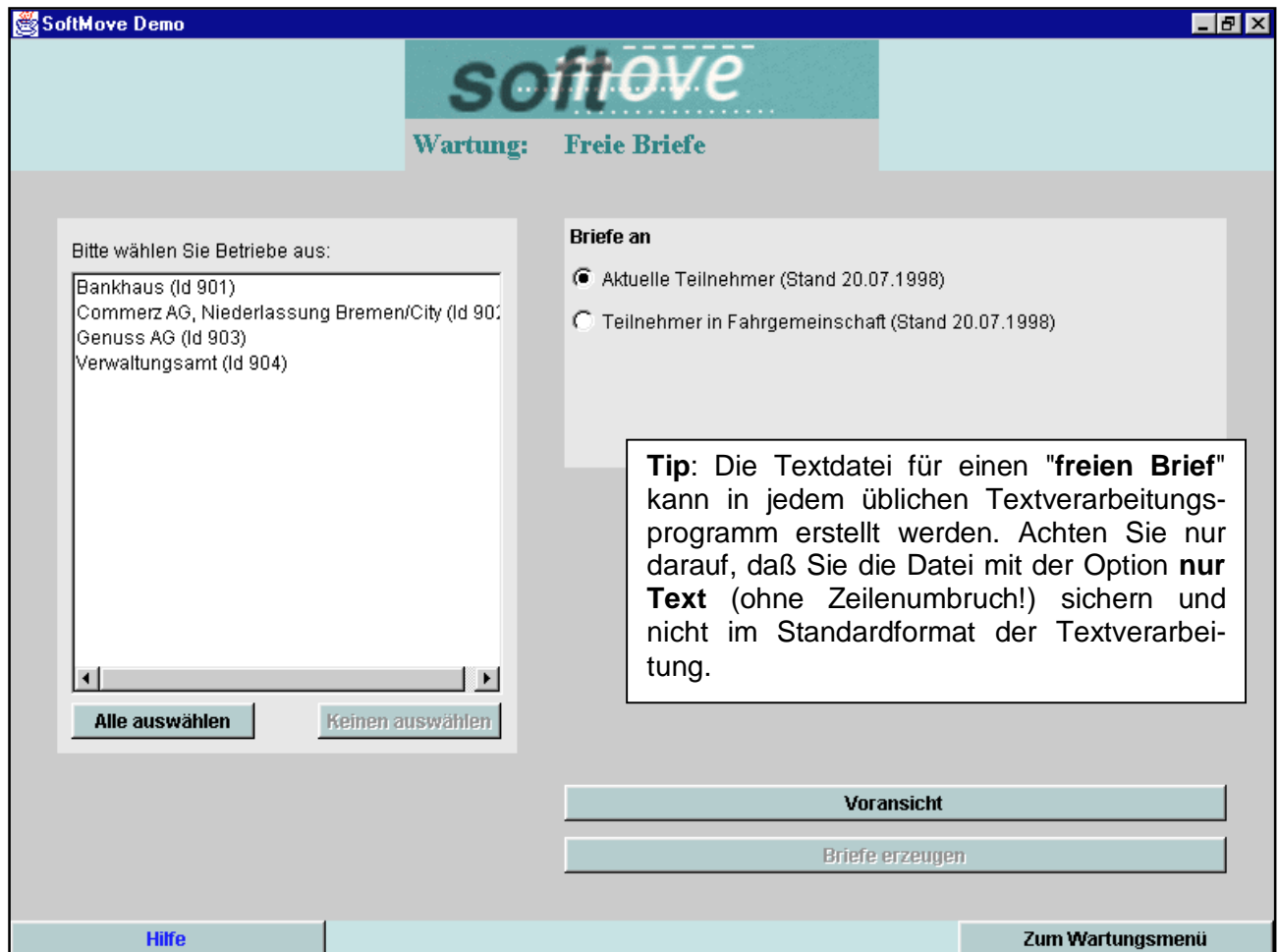
Dieses Schreiben wird dem Fahrgemeinschafts-/Mobilitätsgarantie-Zugangsschreiben beigelegt, wenn der Betrieb auch eine garantierte Anfahrt bietet.

### Betrieb Rechnung:

Monatlich Rechnung für den Vermittlungsservice und die Mobilitätsgarantie an den Betrieb.



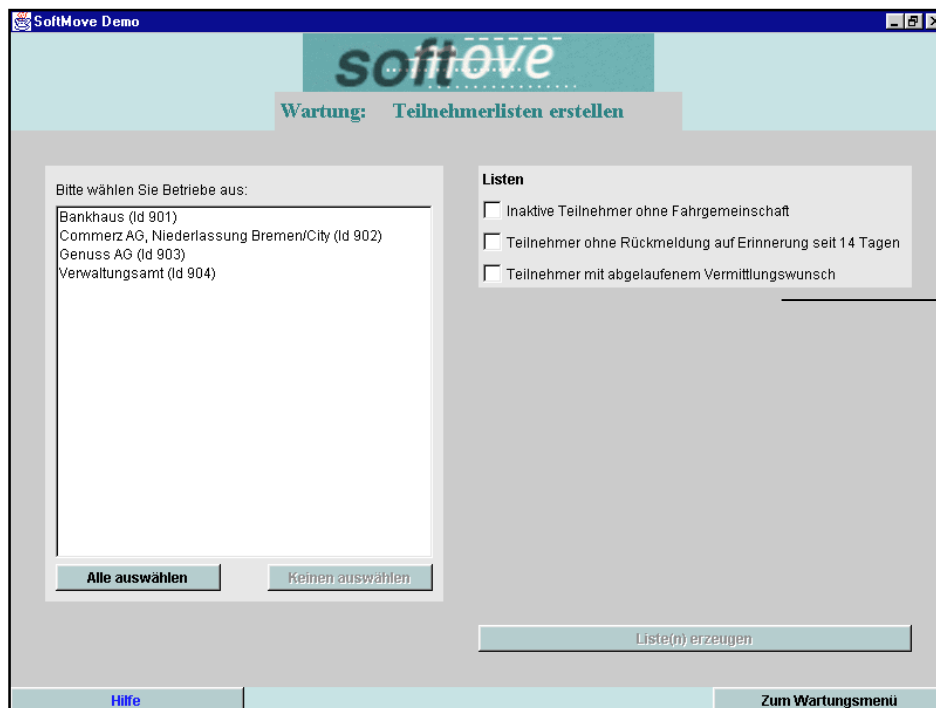
Nach Anklicken des Felds "Freie Briefe" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



Entsprechend der Auswahlkriterien auf der rechten Seite können für bestimmte Teilnehmergruppen Serienbriefe erzeugt werden. Die Betriebswahl ermöglicht es Ihnen, die Teilnehmer auf bestimmte Betriebe einzuschränken. Bitte beachten Sie, daß über diese Benachrichtigungen keinerlei Daten (z.B. Benachrichtigungsdaten) im Programm gespeichert werden. Achten Sie darauf, daß Benachrichtigungen nicht mehrfach erfolgen.

Über den Knopf 'Briefe erzeugen' gelangen Sie zu einer Datei-Auswahlbox mit deren Hilfe Sie eine beliebige Textdatei (Text, d.h. nichtformatierter ASCII-Text) einlesen können. Diese Datei sollte nach demselben Schema aufgebaut sein, wie die Standardbriefe. Sie können in Ihrer Datei dieselben Formatierungsmöglichkeiten und Felder verwenden. Um Fehler zu vermeiden (und Zeit zu sparen) empfiehlt es sich, vorher den Brief mittels Voransicht zu betrachten.

Nach Anklicken des Felds "Teilnehmerlisten erstellen" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



Die auf dieser Seite erstellten Listen dienen zur weiteren manuellen Bearbeitung von bestimmten Teilnehmergruppen, für die kein Standardverfahren innerhalb des Programms vorgesehen ist.

Ein Teilnehmer erscheint üblicherweise auf einer dieser Listen als Folge versäumter Rückmeldung:

#### **Inaktive Teilnehmer ohne Fahrgemeinschaft:**

Scheidet ein Teilnehmer aus einer Fahrgemeinschaft aus und ist nicht in einer weiteren Fahrgemeinschaft, so wird er als inaktiv gekennzeichnet. Er sollte im Rahmen einer Antwort auf den Standardbrief, den er nach dem Ausscheiden erhält, dazu Stellung nehmen, ob und wie er wieder am Vermittlungsverfahren teilnehmen möchte. Tut er das nicht, ist er in der Datenbank als inaktiv gekennzeichnet. Die Liste bietet daher die Möglichkeit, diese Teilnehmer per Hand zu bearbeiten.

#### **Teilnehmer ohne Rückmeldung auf Erinnerung:**

Meldet sich ein Teilnehmer auch auf ein Erinnerungsschreiben bezüglich der ihm zugesandten Vorschlagslisten nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes, so erscheint er auf dieser Liste. Eine telefonische Rückfrage, Löschung etc. muß per Hand erfolgen.

#### **Teilnehmer mit abgelaufenem Vermittlungswunsch:**

Meldet sich ein Teilnehmer auf eine Benachrichtigung über den Ablauf seines Vermittlungswunsches nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes, so erscheint er auf dieser Liste. Auch hier ist z.B. eine telefonische Rückfrage, Löschung o.ä. per Hand notwendig.

Nach Anklicken des Felds "Zeitgrenzen" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:

**SoftMove Demo** \_ □ ×

**softmove**  
Wartung: Zeitgrenzen

**Rückmeldung:**

Erinnere Teilnehmer nach Tagen ohne Antwort auf Vorschlagsliste:

Teilnehmer kommt auf Liste nach weiteren Tagen ohne Antwort:

Teilnehmer wird zum Löschen vorgeschlagen nach weiteren Tagen ohne Rückmeldung:

**Ohne Vermittlung:**

Benachrichtige Teilnehmer nach Tagen ohne Vermittlungsvorschlag:

**Ablauf des Vermittlungswunsches:**

Benachrichtige Teilnehmer Tage bevor sein Vermittlungswunsch abläuft:

Teilnehmer wird zum Löschen vorgeschlagen nach Tagen nach Ablauf seines Wunsches:

Die Zeitgrenzen dienen der Bearbeitung von Benachrichtigungen und Rückmeldungen von Teilnehmern.

Im einzelnen sind dies:

### Rückmeldung

**Erinnerung:** Ist ein Teilnehmer über neue Vermittlungsvorschläge benachrichtigt worden, so erscheint er nach x Tagen auf der Erinnerungsliste sofern er sich nicht zurückgemeldet hat. Vorgeesehen ist, ihn dann automatisch erneut anzuschreiben (s. Teilnehmer benachrichtigen).

**Bearbeitungsliste:** Hat ein Teilnehmer sich seit y Tagen auf eine Erinnerung nicht gemeldet, so erscheint er auf einer Liste. Es erfolgt nun keine weitere Benachrichtigung, die Bearbeitung muß per Hand erfolgen (s. auch Vermittlungsvorschläge oder Teilnehmerlisten erstellen).

**Teilnehmer wird zum Löschen vorgeschlagen:** Ist diese Zahl ungleich 0 wird der Teilnehmer automatisch vom Programm zum Löschen vorgeschlagen, wenn er auch auf die Erinnerung nicht geantwortet hat.

### Ohne Vermittlung

Dieser Bereich gibt die Möglichkeit, Teilnehmer auszusortieren, die für einen Zeitraum von x Tagen keinen Vermittlungsvorschlag erhalten haben. Vorgesehen ist ein extra Anschreiben für diese Gruppe (s. Standardanschreiben und Teilnehmer benachrichtigen).

Bemerkung: Ist ein Teilnehmer angeschrieben, so erscheint er erst nach weiteren x Tagen wieder auf der Liste. Fällt der Teilnehmer unter eines der "fehlende Rückmeldung" - Kriterien, erscheint er nicht auf dieser Liste.

### Ablauf des Vermittlungswunsches

**Vor Ablauf:** Hier gibt es die Möglichkeit, den Teilnehmer anzuschreiben und ihn nach einer eventuellen Verlängerung des Vermittlungswunsches zu befragen (siehe Standardanschreiben und Teilnehmer benachrichtigen). Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Benachrichtigung, so findet sich der Teilnehmer in der betreffenden Liste unter Teilnehmerlisten erstellen.

**Teilnehmer wird zum Löschen vorgeschlagen:** Ist diese Zahl ungleich 0, so wird der Teilnehmer automatisch vom Programm zum Löschen vorgeschlagen, sobald sein Vermittlungswunsch mehr als die angegebene Anzahl von Tagen abgelaufen ist.



Nach Anklicken des Felds "Vermittlungskriterien" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:

Berücksichtige	Qualitätsparameter	Wert
<input checked="" type="checkbox"/> persönliche Präferenzen	max. Umweg (Min.):	20
	max. Umweg (%):	20
	min. Verhältnis Mitfahr./Fahrerzeit (%):	50
<input checked="" type="checkbox"/> Zeitplan	max. Wartezeit (Min.):	20
	min. Tage/Woche mit Übereinstimmung:	2
	max. Anzahl von Vorschlägen:	10
	FG-Verbesserungsfaktor, 0 bis 100% (opt.):	100

Die Vermittlungskriterien lassen sich in zwei Gruppen aufteilen:

### Die 1. Gruppe

- a) Berücksichtigung persönlicher Präferenzen
- b) Berücksichtigung des Zeitplans

Diese Gruppe ist nur für Tests, da sie entscheidende Kriterien für eine Fahrgemeinschaftsvermittlung vernachlässigt. Sie findet hauptsächlich für das Testen von Vermittlungen Verwendung.

Ist **(a)** nicht gewählt, so werden sämtliche persönliche Kriterien, z.B. Raucher/Nichtraucher bei einem Vermittlungsvorschlag nicht berücksichtigt.

**(b)** schließlich sorgt dafür, daß der gesamte Zeitplan der Teilnehmer vernachlässigt wird. Damit läßt sich also testen, ob es zumindest passende Fahrtrouten gibt.

Im Normalbetrieb sollten daher alle diese Punkte den Standardeinstellungen entsprechen.

## Die 2. Gruppe

- maximaler Umweg in Minuten
- maximaler Umweg in Prozent
- minimale gemeinsame Fahrtstrecke in Prozent
- maximale Wartezeit
- minimale Anzahl von Tagen für Übereinstimmung
- maximale Anzahl von Vorschlägen
- Verbesserungsfaktor für Fahrgemeinschaften in Prozent

Diese Faktoren geben eine untere Schranke an, ab der ein Vorschlag vom Programm akzeptiert wird. Sie gelten teilnehmerunabhängig für alle Vorschläge des Programms.

### Im einzelnen bewirken sie folgendes:

Es wird maximal ein Gesamtumweg von  $x$  Minuten für den Fahrer zugelassen. Entsprechend darf dieser Umweg nicht mehr als  $y$  Prozent der alten Fahrtstrecke betragen.

Die gemeinsame Fahrtstrecke von Fahrer und Mitfahrer soll mindestens  $z$  Prozent betragen.

Eine mögliche Wartezeit durch Bringen oder Abholen des Mitfahrers soll für Fahrer oder Mitfahrer vorher und nachher nicht größer sein als angegeben.

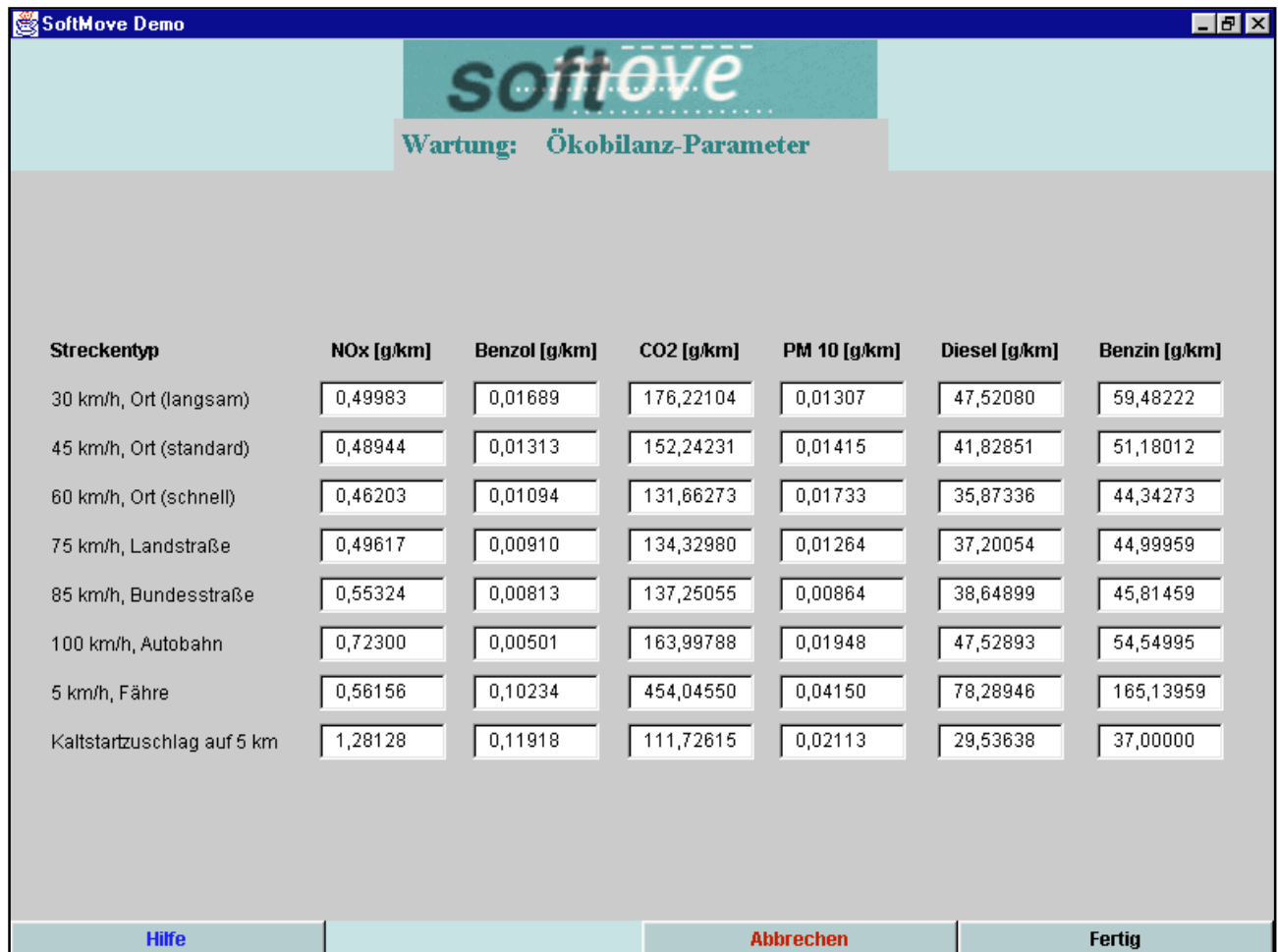
Ein Vorschlag wird erst akzeptiert, wenn an mindestens  $x$  Tagen in der Woche eine gemeinsame Fahrt nach den obigen Kriterien möglich ist. Achtung: eine zu hohe Zahl bewirkt den Ausschluß von Personen, die nur an wenigen Tagen in der Woche suchen.

Wird die maximale Anzahl von Vorschlägen beim Erstellen einer neuen Vorschlagsliste überschritten, so werden die bestehenden Vorschläge, ausgehend von den aktuellen Kriterien, mit linear strengeren Kriterien neu bewertet, bis nur noch die gewünschte Anzahl übrig bleibt.

An die Vermittlung einer existierenden Fahrgemeinschaft mit einem weiteren Teilnehmer können strengere Maßstäbe gestellt werden. Die Strenge wird mit Hilfe des Verbesserungsfaktors eingestellt (0% entspricht einem normalen Teilnehmer, 100% entspricht dem Optimum, d.h. z.B. ein maximaler Umweg von 0 Minuten, entsprechend 0% Umweg)



Nach Anklicken des Felds "Ökobilanz-Parameter" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



Streckentyp	NOx [g/km]	Benzol [g/km]	CO2 [g/km]	PM 10 [g/km]	Diesel [g/km]	Benzin [g/km]
30 km/h, Ort (langsam)	0,49983	0,01689	176,22104	0,01307	47,52080	59,48222
45 km/h, Ort (standard)	0,48944	0,01313	152,24231	0,01415	41,82851	51,18012
60 km/h, Ort (schnell)	0,46203	0,01094	131,66273	0,01733	35,87336	44,34273
75 km/h, Landstraße	0,49617	0,00910	134,32980	0,01264	37,20054	44,99959
85 km/h, Bundesstraße	0,55324	0,00813	137,25055	0,00864	38,64899	45,81459
100 km/h, Autobahn	0,72300	0,00501	163,99788	0,01948	47,52893	54,54995
5 km/h, Fähre	0,56156	0,10234	454,04550	0,04150	78,28946	165,13959
Kaltstartzuschlag auf 5 km	1,28128	0,11918	111,72615	0,02113	29,53638	37,00000

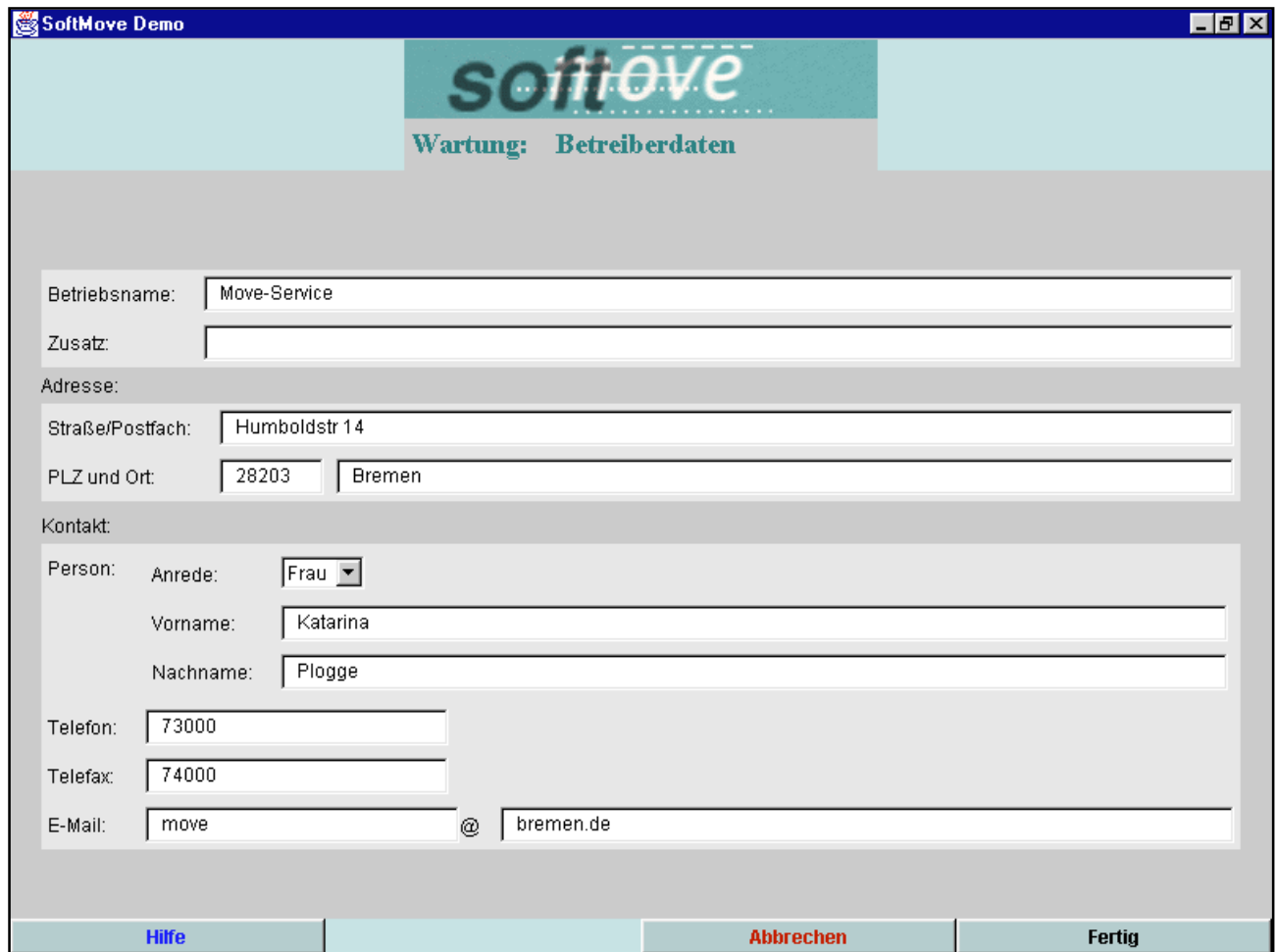
### Parameter zum Erstellen der Ökobilanz

Die Schadstoffherzeugung bzw. die Berechnung des Kraftstoffverbrauchs ist aufgeschlüsselt nach verschiedenen Geschwindigkeitskategorien, die sie links finden. Jeder Straßenabschnitt ist einer dieser Kategorien zugeordnet. Die Emissionen / der Verbrauch werden später mit Hilfe der Länge der Streckenabschnitte und der hier vorgegebenen Parameter bestimmt.

Zusätzlich wird auf die ersten 5 km ein (Kaltstart-) Zuschlag erhoben, der sich für die einzelnen Stoffe in der letzten Zeile findet.

Alle Parameter sind auf ein Fahrzeugkollektiv gemittelt, wie es zum jetzigen Zeitpunkt typisch ist. Da sich dieses Kollektiv und die Emissionen ständig ändern, sollten diese Parameter wahrscheinlich jährlich verändert werden.

Nach Anklicken des Felds "Betreiberdaten" im Wartungsmenü erscheint folgendes Fenster:



The screenshot shows a software window titled "SoftMove Demo" with a header bar containing the "softmove" logo and the text "Wartung: Betreiberdaten". The main area contains a form with the following fields:

- Betriebsname: Move-Service
- Zusatz: (empty)
- Adresse:
  - Straße/Postfach: Humboldstr 14
  - PLZ und Ort: 28203 Bremen
- Kontakt:
  - Person: Anrede: Frau (dropdown)
  - Vorname: Katarina
  - Nachname: Plogge
  - Telefon: 73000
  - Telefax: 74000
  - E-Mail: move @ bremen.de

At the bottom of the window, there are three buttons: "Hilfe", "Abbrechen", and "Fertig".

Die Eintragungen für den Betreiber sind im wesentlichen selbsterklärend. Die meisten Daten werden den Teilnehmern in den Standardbriefen mitgeteilt. Die Bankverbindung wird für Rechnungen an den Betrieb oder den Teilnehmer für eine private Fahrt benötigt.

In dieser Skizze wurden ausgewählte Punkte des regulären Fahrgemeinschaftsvermittlungs-Programms **softmove** auf der Ebene des Serviceanbieters dargestellt, um einen Einblick in den Umfang und die Funktionsweise der Software zu geben. Dabei wurde **softmove** im Wesentlichen ohne Online-Zugang für die Betriebe und deren Mitarbeiter gezeigt.

**Programm**

# **FahrgemeinschaftsService**

**entwickelt aus *softmove***

**für die Online-Benutzung**

**- HANDBUCH -**

**(Teil 3)**



## **Inhalt der Skizze zum Programm FahrgemeinschaftsService**

**J FahrgemeinschaftsService im Online-Betrieb und die vier Bearbeitungsmodi für die verschiedenen Benutzergruppen**

**K Testbenutzer-Modus**

**L Teilnehmer-Modus**

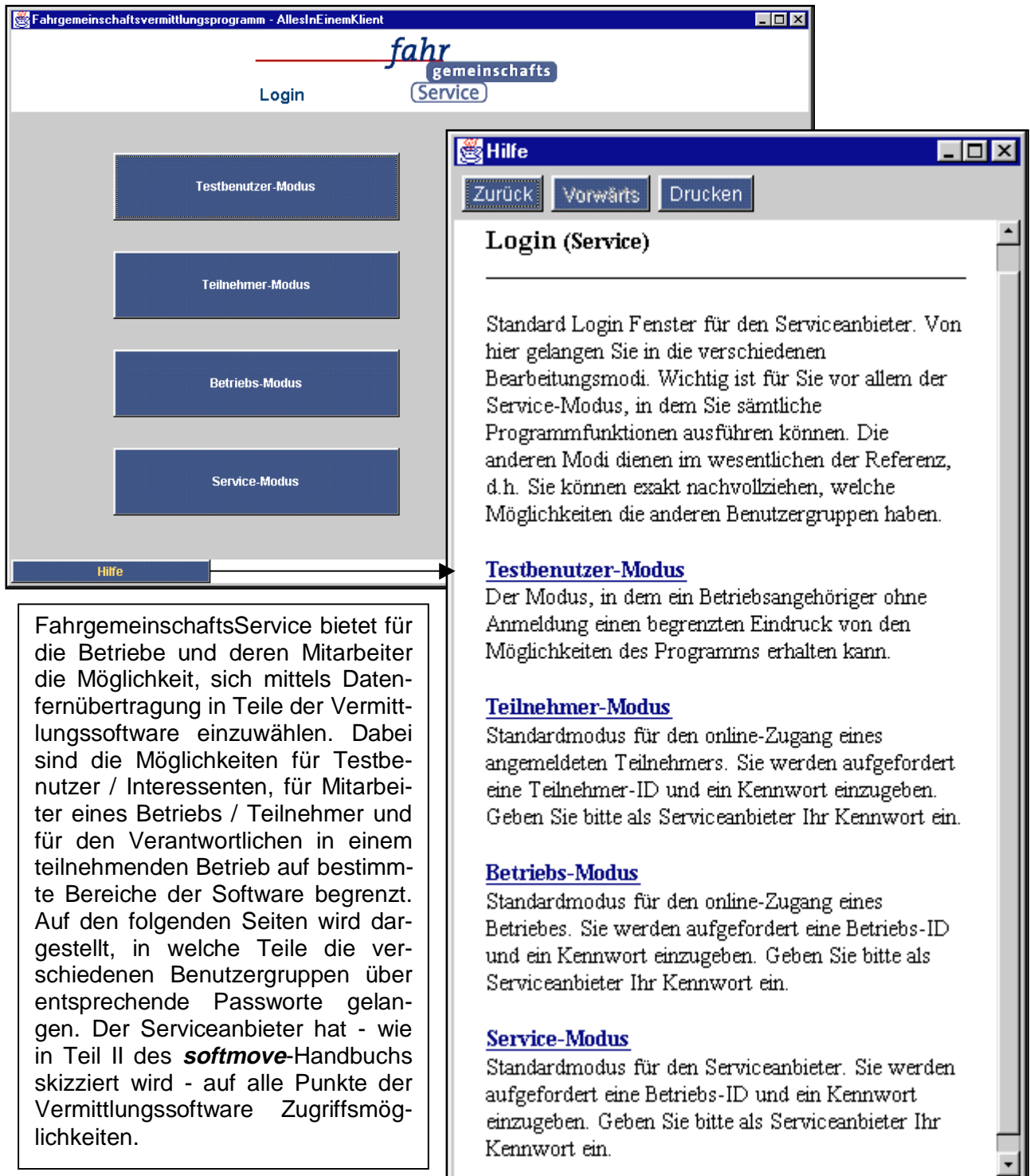
**M Betriebs-Modus**

**N Service-Modus**



## J FahrgemeinschaftsService im Online-Betrieb und die vier Bearbeitungsmodi für die verschiedenen Benutzergruppen

Aus dem Fahrgemeinschaftsvermittlungs-Programm **softmove** wurde das Programm FahrgemeinschaftsService entwickelt, das die Online-Einwahl in die Vermittlungssoftware für Betriebe und deren Mitarbeiter ermöglicht.



**FahrgemeinschaftsService** bietet für die Betriebe und deren Mitarbeiter die Möglichkeit, sich mittels Datenfernübertragung in Teile der Vermittlungssoftware einzuwählen. Dabei sind die Möglichkeiten für Testbenutzer / Interessenten, für Mitarbeiter eines Betriebs / Teilnehmer und für den Verantwortlichen in einem teilnehmenden Betrieb auf bestimmte Bereiche der Software begrenzt. Auf den folgenden Seiten wird dargestellt, in welche Teile die verschiedenen Benutzergruppen über entsprechende Passworte gelangen. Der Serviceanbieter hat - wie in Teil II des **softmove**-Handbuchs skizziert wird - auf alle Punkte der Vermittlungssoftware Zugriffsmöglichkeiten.

**Login (Service)**

Standard Login Fenster für den Serviceanbieter. Von hier gelangen Sie in die verschiedenen Bearbeitungsmodi. Wichtig ist für Sie vor allem der Service-Modus, in dem Sie sämtliche Programmfunktionen ausführen können. Die anderen Modi dienen im wesentlichen der Referenz, d.h. Sie können exakt nachvollziehen, welche Möglichkeiten die anderen Benutzergruppen haben.

**Testbenutzer-Modus**

Der Modus, in dem ein Betriebsangehöriger ohne Anmeldung einen begrenzten Eindruck von den Möglichkeiten des Programms erhalten kann.

**Teilnehmer-Modus**

Standardmodus für den online-Zugang eines angemeldeten Teilnehmers. Sie werden aufgefordert eine Teilnehmer-ID und ein Kennwort einzugeben. Geben Sie bitte als Serviceanbieter Ihr Kennwort ein.

**Betriebs-Modus**

Standardmodus für den online-Zugang eines Betriebes. Sie werden aufgefordert eine Betriebs-ID und ein Kennwort einzugeben. Geben Sie bitte als Serviceanbieter Ihr Kennwort ein.

**Service-Modus**

Standardmodus für den Serviceanbieter. Sie werden aufgefordert eine Betriebs-ID und ein Kennwort einzugeben. Geben Sie bitte als Serviceanbieter Ihr Kennwort ein.

## K Testbenutzer-Modus

Interessenten können sich einen kleinen Einblick in die Vermittlungsmöglichkeiten verschaffen, in dem sie sich ohne vorherige Anmeldung beim Serviceanbieter als Testbenutzer in ihrem Betrieb in die Software einloggen und ihre grundsätzlichen Vermittlungschancen überprüfen.

hier.', 'Zusätzlich müssen Sie angeben, ob Sie eine Mitfahrt **bieten** und/oder suchen. Ziehen Sie es vor, nur mit Rauchern oder Nichtrauchern zu fahren, so sollten Sie noch die entsprechende Wahl treffen. Betätigen Sie dann mit der Maus den Knopf 'Weiter', Sie gelangen damit zur [Ergebnisseite](#), auf der mögliche Vermittlungsvorschläge gezeigt werden.', and 'Der Knopf 'Ausloggen' beendet Ihren Test und bringt Sie wieder zurück zur Hauptseite.'"/>

In diesem Beispiel hat der Interessent / Testbenutzer, der seine Mitfahrgelegenheit ab Lilienthal testen möchte, einen Vermittlungsvorschlag bekommen, in dem er von einem Kollegen abgeholt wird, der in Grasberg wohnt und auf seinem Arbeitsweg durch Lilienthal (Wohnort des Mitfahrers) fährt. Der Interessent erfährt bei diesem Test keine Namen und Telefonnummern des potentiellen Fahrpartners. Hierfür muß er sich erst bei dem Serviceanbieter als Teilnehmer anmelden.

**Test - Ergebnisseite**

**Liste der Vorschläge**  
 Der Liste der Vorschläge können Sie entnehmen, welche Veränderungen sich für den Fahrer auf der neuen Fahrtroute ergeben würde. Seine alte und seine neue Fahrzeit ist angegeben. Zudem sehen Sie, ob Sie der Fahrer oder Mitfahrer wären. Durch Anklicken eines Vorschlages in der Liste werden alte und neue Routen im Kartenfenster angezeigt.

**Routenanzeige**  
 Sie erhalten Informationen zur **alten Route des Fahrers**, zu **neuen Routenabschnitten**, auf denen der **Fahrer alleine** fährt, und zur **gemeinsamen Route**, die auch die ursprüngliche Route des **Mitfahrers** ist.

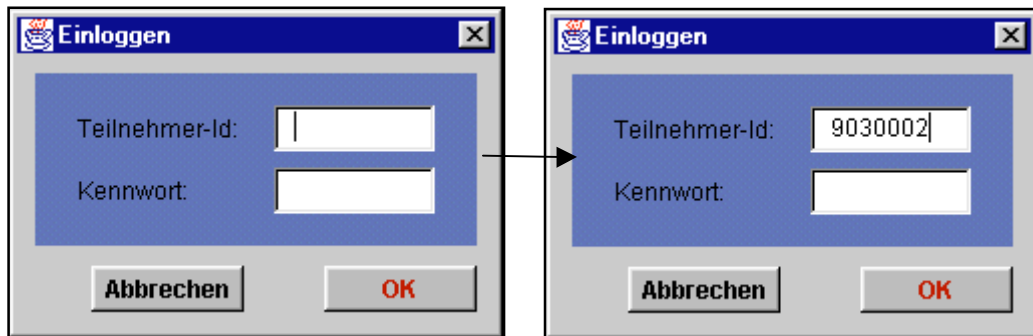
Mit 'Zurück' gelangen sie zurück auf die Seite für die Dateneingabe.

Der Knopf 'Ausloggen' beendet Ihren Test und bringt Sie wieder zurück zur Hauptseite.

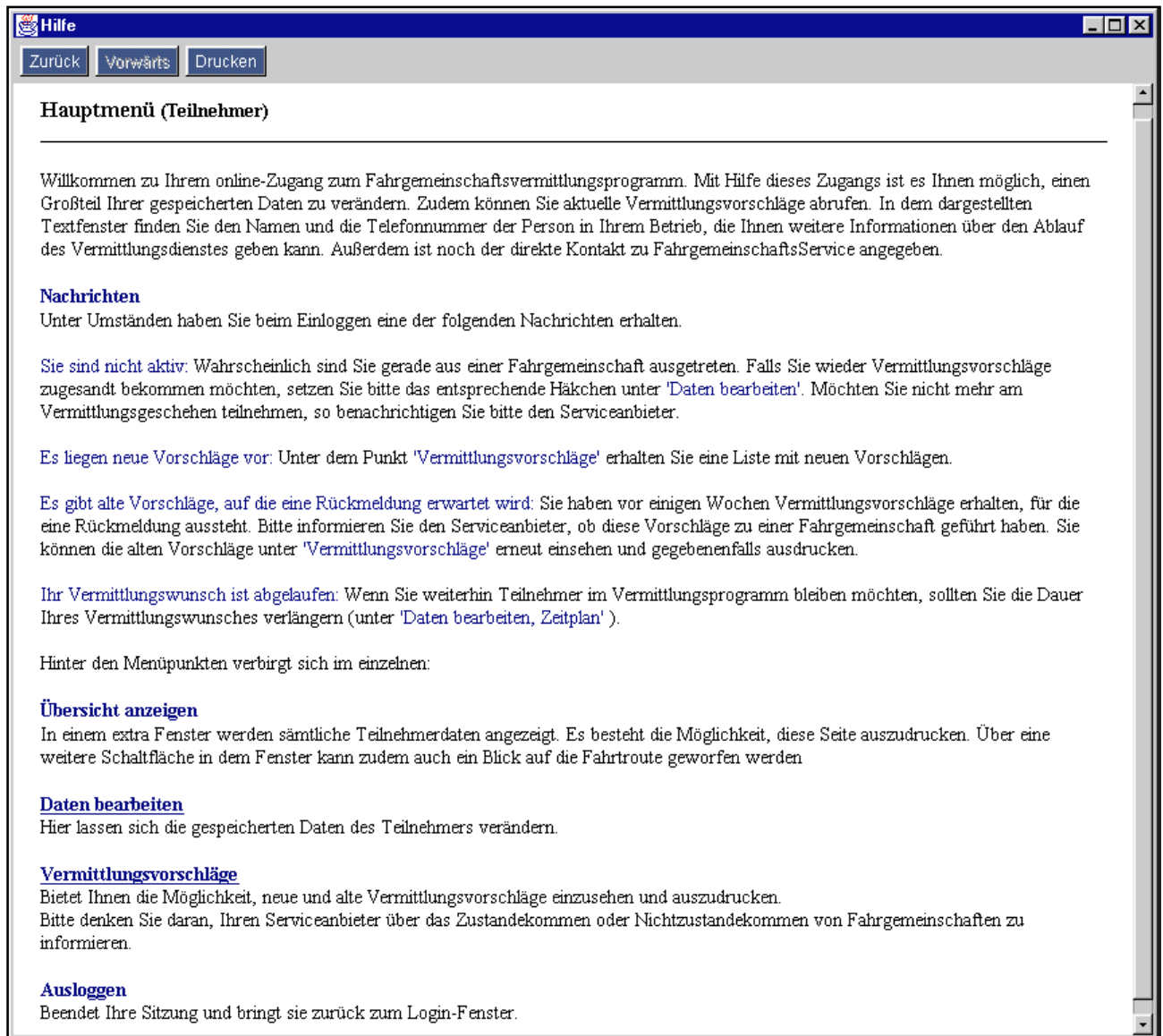
**Tip:** Haben Sie in der Auswahlliste einen Vorschlag 'angeklickt', so können Sie mit Cursor hoch/runter alle anderen Vorschläge anschauen.

## L Teilnehmer-Modus

Jeder Mitarbeiter, der sich beim Serviceanbieter angemeldet hat (= Teilnehmer bei der Fahrgemeinschaftsvermittlung), bekommt eine Teilnehmer-Id und ein Kennwort. Damit kann er sich in die Software einloggen, um sich online seine Vermittlungsvorschläge abzurufen, eine Übersicht seiner Angaben einsehen sowie seine Daten bearbeiten zu können.



Dieses Fenster zeigt den Hilfetext, den der Teilnehmer in seinem Hauptmenü online abrufen kann. In diesem Hilfetext wird ein Überblick gegeben, welche Möglichkeiten dem Teilnehmer in der Software zur Verfügung stehen (im Teilnehmer-Modus).



Der angemeldete Mitarbeiter kann sich seine eigenen Angaben, die er dem Serviceanbieter bei der Anmeldung zur Fahrgemeinschaftsvermittlung gegeben hat, einsehen, wenn er das Feld "Übersicht anzeigen" anklickt.

The screenshot shows a web application window titled "Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm - AllesInEinemKlient". The main header features the logo "fahr gemeinschafts Service" and the text "Hauptmenü von Ally Dastermann (Id 9030002)". On the left side, there are three main menu buttons: "Übersicht anzeigen", "Daten bearbeiten", and "Vermittlungsvorschläge". At the bottom left, there is a "Hilfe" button.

On the right side, there is a section titled "Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:". Below this, a pop-up window titled "Datenübersicht von Ally Dastermann" is displayed, showing the following information:

**Zeitplan:**  
Angebot/Gesuch gültig bis 8.11.1998  
Arbeitszeiten:  
Gleizeit mit möglicher Verschiebung von 0 Minuten.  
Mo: b/ von 08:00 (Mo) bis 16:00 (Mo)  
Di: b/s von 08:00 (Di) bis 16:00 (Di)  
Mi: /s von 08:00 (Mi) bis 16:00 (Mi)  
Do: /s von 08:00 (Do) bis 16:00 (Do)  
Fr: /s von 08:00 (Fr) bis 13:00 (Fr)  
Sa: --  
So: --

**Präferenzen:**  
Raucher oder Nichtraucher

**Persönliches:**  
Ich liebe 1 Autos!

**Betriebsangaben**  
Standort: Innenstadt 1  
Hauspost/Abteilung: Hauspost oder so

**Kontakt**  
Privattelefon : 4  
Betriebsstef.: 0421-1  
Kontaktperson : Herr Meier1

**Private Information**

**Adresse**  
XY-Strasse 45  
**9292 XY-Stadt**

**Kommunikation**  
Tel. 0440-0440-767293  
Fax 0440-942438  
email 767293@bremen.de

At the bottom of the pop-up window, there are three buttons: "Route anzeigen", "Drucken", and "Schließen".

Nach Anklicken des Felds "Daten bearbeiten" kommt der Mitarbeiter in das Fenster, in dem er sein eigenen Angaben verändern kann. Unten ist der Hilfetext zu dem Fenster „Daten bearbeiten“ zu sehen. Die Möglichkeiten der Datenbearbeitung wurden bereits bei der Demonstration des Fahrgemeinschaftsvermittlungs-Programms **softmove** unter dem Punkt "Teilnehmer bearbeiten" skizziert.

**Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm - AllesInEinemKlient**

**fahr**  
gemeinschafts  
Service

Hauptmenü von Ally Dastermann (Id 9030002)

Übersicht anzeigen

Daten bearbeiten

Vermittlungsvorschläge

Hilfe

**Hilfe**

Zurück Vorwärts Drucken

**Daten bearbeiten**

Sind sie nicht in einer Fahrgemeinschaft, so können Sie das Feld **Teilnehmer wünscht Vermittlungsvorschläge** nicht verändern. Sind Sie in einer Fahrgemeinschaft, so können Sie frei wählen, ob Sie nicht mehr nach einer weiteren Fahrgemeinschaft suchen oder trotzdem weiterhin zu suchen.

Die Kästchen **Biete / Suche** geben an, ob Sie als Anbieter und/oder Nachfragender für eine Mitfahrt geführt werden. Es muß mindestens eines dieser Kästchen mit einem Haken versehen sein.

Die weiteren Knöpfe haben folgende Bedeutung:

**Stammdaten**  
Veränderung von Daten zur Kontaktmöglichkeit.

**Route**  
Eingabe des Fahrtweges.

**Zeitplan**  
Eingabe der genauen Arbeitszeiten und auf einzelne Tage abgestimmte Angebote oder Suchwünsche

**Persönliche Daten**  
Eingabe zusätzlicher freiwilliger Daten (Vorlieben, private Adresse etc.).

**Abbrechen**  
Beenden Sie Ihre Eingabe mit 'Abbrechen', so werden ihre Veränderungen nicht an den Vermittlungsservice übermittelt.

**Fertig**  
Beenden Sie Ihre Eingabe mit 'Fertig', so werden die veränderten Daten dem Vermittlungsservice übermittelt.

Der dritte und interessanteste Punkt für den Teilnehmer umfaßt die Möglichkeit, seine neuen, bekannten und alten Vermittlungsvorschläge einzusehen und auszudrucken sowie seine Chancen zu testen, einen passenden Fahrpartner zu finden, wenn er seine Angaben verändert.

**Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm - AllesInEinemKlient**

**fahrgemeinschafts Service**

Hauptmenü von Ally Dastermann (Id 9030002)

Übersicht anzeigen

Daten bearbeiten

Vermittlungsvorschläge

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**  
Ihre Betriebskontaktperson  
Herr Klingenberg  
Tel. 0421-4444444, Fax 0421-343434

oder direkt an den Serviceanbieter  
Frau Plogge  
Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

**Hilfe**

Zurück Vorwärts Drucken

**Vermittlungsvorschläge**

Liegen für Sie neue Vermittlungsvorschläge vor, so erscheinen diese in der Standardform im Textfenster. Gibt es keine neuen Vorschläge, aber sind alte vorhanden für die noch eine Rückmeldung aussteht, so erscheinen diese.

Mit Hilfe der Knöpfe können Sie folgendes erreichen:

**Neue Vermittlungsvorschläge anschauen**  
Es werden neue Vermittlungsvorschläge angezeigt, sofern vorhanden. Sie sollten diese Vorschläge ausdrucken und Ihrem Serviceanbieter mitteilen, ob es zu einer Fahrgemeinschaft aufgrund dieser Vorschläge kommt. Neben der eigentlichen Liste der Vorschläge erhalten Sie beim Ausdruck ein Standardanschreiben und ein Rückmeldeformular. Bitte denken Sie daran, es Ihrem Serviceanbieter zuzusenden.  
Bemerkung: Wenn Sie das nächste Mal auf diese Seite wechseln, sehen Sie die jetzigen neuen Vorschläge unter 'bekannte Vorschläge'.

**Bekannte Vermittlungsvorschläge anschauen**  
Es werden bekannte Vermittlungsvorschläge angezeigt, sofern vorhanden. Sie sollten Ihrem Serviceanbieter mitteilen, ob es zu einer Fahrgemeinschaft aufgrund dieser Vorschläge kommt. Falls Sie diese Liste ausdrucken, erhalten Sie automatisch zusätzlich ein neues Rückmeldeformular.

**Alle Vermittlungsvorschläge anschauen**  
Es wird eine Übersicht über alle gespeicherten Vermittlungsvorschläge angezeigt. Eine Ausdruckmöglichkeit besteht nicht.

**Liste ausdrucken**  
Die momentan sichtbare Liste und zusätzliche Informationen werden ausgedruckt.

**Vermittlungen testen**  
Diese Option ist sinnvoll, wenn es Ihnen bislang nicht gelungen ist, eine/n passenden Fahrpartner/in zu finden. Es werden neue Vorschläge bestimmt, die sich ergeben würden, wenn Sie Ihre persönlichen Präferenzen verändern würden, z.B. wenn Sie auch auf das Rauchen im Auto verzichten könnten. Zudem wird die mögliche Verschiebung Ihrer Arbeitszeit (falls möglich) um ca. 15 min. erhöht.  
Es werden nur Vorschläge angezeigt, die **nicht** Ihrem eigentlichen Vermittlungswunsch entsprechen. In der Liste wird explizit aufgeführt, welches Kriterium sie verändern müßten. Es fehlen allerdings die Kontaktmöglichkeiten zum Mitfahrer. Diese erhalten Sie erst wenn Sie tatsächlich Ihre Daten geändert haben. Sie können das unter Daten bearbeiten Persönliche Daten / bzw Zeitplan vornehmen.  
Es ist nicht möglich, die Liste auszudrucken.

**Achtung:** Falls sich an Ihrem Vermittlungswunsch nichts 'verbessern' läßt, ist der Knopf 'Vermittlungen testen' nicht aktiviert.

## M Betriebs-Modus

Der Verantwortliche bzw. Ansprechpartner des am FahrgemeinschaftsService teilnehmenden Betriebs hat bei der Einwahl mittels Datenfernübertragung in die Vermittlungssoftware umfangreichere Möglichkeiten als die übrigen Mitarbeiter des Betriebs. Er bekommt für seinen Betrieb eine spezielle Betriebs-Id und ein Kennwort, um sich online in den Betriebs-Modus der Software einloggen zu können. Auf den folgenden Seiten werden die Möglichkeiten für den Betrieb skizziert.

The image displays the 'Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm - AllesInEinemKlient' interface. At the top, the logo 'fahr gemeinschafts Service' is visible, along with the text 'Hauptmenü von Genuss AG'. The main menu consists of several buttons: 'Teilnehmer bearbeiten', 'Listenausgaben', 'Mobilitätsgarantie bearbeiten', 'MG-Information/Statistik', and 'Programm Beenden'. A 'Hilfe' button is located at the bottom left.

Two 'Einloggen' (Login) windows are shown above the main interface. The left window is empty, while the right window has '903' entered in the 'Betriebs-Id' field. Both windows have 'Abbrechen' and 'OK' buttons.

A 'Hilfe' (Help) window is open on the right side of the main interface. It contains the following text:

**Hauptmenü (Betrieb)**

Hinter den Menüpunkten verbirgt sich im einzelnen:

- Teilnehmer bearbeiten**  
Für den Neueintrag oder die Veränderung von bekannten Teilnehmern erscheint ein Auswahl-Dialog, in dem zunächst ein Teilnehmer ausgewählt werden muß.
- Listenausgaben**  
Ermöglicht die Ausgabe verschiedener Listen zu Teilnehmern des Betriebes.
- Mobilitätsgarantie bearbeiten**  
Teilnehmerbezogene Eintragung von Heimfahrten im Rahmen der Mobilitätsgarantie.
- MG-Information/Statistik**  
Bietet statistische Daten über Fahrgemeinschaften / Vermittlungen oder Ökobilanz.
- Programm Beenden**  
Das Programm wird beendet.

At the bottom of the page, there is a logo for 'gefördert durch die EU GD XI (life) und die Freie Hansestadt Bremen' and a logo for 'move'.

Der Betriebsverantwortliche kann Teilnehmerdaten bearbeiten, Teilnehmer neu eintragen sowie Angaben der angemeldeten Mitarbeiter seines Betriebs einsehen und ausdrucken. Weiterhin kann er sich zu verschiedenen betriebsrelevanten Bereichen Listen ausdrucken lassen, z.B. alle Mitarbeiter seines Betriebs, die in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit fahren.

The screenshot displays the softmove web application interface. A main menu on the left contains buttons for 'Teilnehmer bearbeiten', 'Listenausgaben', 'Mobilitätsgarantie be...', 'MG-Information/Sta', and 'Programm Beend'. A 'Hilfe' button is located at the bottom of the menu. Two help windows are overlaid on the interface:

**Help Window 1: Teilnehmerdaten bearbeiten**

Zurück Vorwärts Drucken

**Teilnehmerdaten bearbeiten**

Eine Beschreibung der meisten Eingabemöglichkeiten finden Sie unter dem Hilfepunkt [Teilnehmer neu eintragen](#).

Allerdings gibt es einige zusätzliche Möglichkeiten der Bearbeitung: unter der Betriebszugehörigkeit ist auf der linken Seite vermerkt, ob der Teilnehmer in (zumindest) einer [Fahrgemeinschaft](#) ist. Nur in diesem Fall kann das Kästchen ' [Teilnehmer wünscht Vermittlungsvorschläge](#) ' deaktiviert werden.

Ist der Teilnehmer in einer Fahrgemeinschaft, so ist ferner vermerkt, ob der Teilnehmer die Mobilitätsgarantie in Anspruch nehmen kann.

**Neues Kennwort erzeugen**  
Für den Teilnehmer wird ein neues Kennwort erzeugt.

**Übersicht anzeigen**  
Gibt eine komplette Übersicht über die gespeicherten Teilnehmerdaten mit der Möglichkeit zum Ausdruck.

**Help Window 2: Listenausgaben**

Zurück Vorwärts Drucken

**Listenausgaben**

**Betriebsdaten**  
Gibt Ihnen die Möglichkeit, die zum Betrieb gespeicherten Daten zu betrachten und auszudrucken. Finden Sie Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter.

Bei Wahl der folgenden Knöpfe erscheint zuerst ein Auswahl-Dialog, der es Ihnen ermöglicht, die Art der Darstellung zu beeinflussen.

**FG-Teilnehmerliste**  
Teilnehmer in Fahrgemeinschaften

**Mobilitätsgarantie-Teilnehmerliste**  
Liste von Teilnehmern, die berechtigt sind, die Mobilitätsgarantie in Anspruch zu nehmen.

**Teilnehmerliste**  
Liste aller Teilnehmer, die in die Datenbank eingetragen sind.

**Mobilitätsgarantie-Vorgänge**  
Liste aller Heimfahrten im Rahmen der Mobilitätsgarantie in einem bestimmten Zeitraum.

**Fensterinhalt drucken**  
Der aktuelle Fensterinhalt wird ausgedruckt.

Additional text in the main menu area: **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter:**  
Frau Plogge  
Tel. 0421-73000, Fax 0421-74000

Die bisher genannten Bereiche kann der Betrieb nutzen, muß dies aber nicht tun. Der folgende Punkt umfaßt die einzige Pflichtaufgabe für den für FahrgemeinschaftsService Verantwortlichen im Betrieb: die Bearbeitung der Mobilitätsgarantie. Hiermit überprüft der Betrieb die Taxifahrten seiner Mitarbeiter im Rahmen der Mobilitätsgarantie.

**Hilfe**

Zurück Vorwärts Drucken

**Mobilitätsgarantie bearbeiten**

Die Bearbeitung erfolgt teilnehmerbezogen. Im Bearbeitungsfenster sind neben dem Eingabeformular sämtliche in der Datenbank gespeicherten weiteren Heimfahrt-Vorgänge zu sehen.

Sie haben als Betrieb die Möglichkeit, die folgenden Daten einzugeben und zu verändern:

**Datum der Heimfahrt**  
Das Datum der Heimfahrt laut Taxi-Quittung.

**Kosten der Heimfahrt**  
Die Kosten der Heimfahrt laut Taxi-Quittung.

**Grund der Heimfahrt**  
Grund der Heimfahrt, laut (durch den Vorgesetzten bestätigter) Angabe des Teilnehmers.

**Zu beachten ist dabei folgendes:**

- Sie können die Daten nicht mehr verändern, wenn sie bereits vom Serviceanbieter bestätigt worden sind, bzw. wenn nicht Sie den Ersteintrag vornehmen, sondern der Serviceanbieter. In diesem Fall können Sie lediglich den Grund der Fahrt verändern, der dem Serviceanbieter nicht bekannt ist. Stellen Sie Unstimmigkeiten in den Angaben fest, so benachrichtigen Sie bitte den Serviceanbieter.
- War der Teilnehmer zum Zeitpunkt der Heimfahrt nicht mehr berechtigt, die Mobilitätsgarantie in Anspruch zu nehmen, so wird das Abspeichern des Eintrags verweigert.
- Speichern Sie die Eingabe ab, so wird automatisch das Datum gesetzt, das angibt, wann der Betrieb den Vorgang gesehen hat.
- Hat der Serviceanbieter den Eintrag bereits gesehen und ergänzen Sie nur die letzte fehlende Information, ist der Vorgang damit von Ihrer Seite abgeschlossen. Sie haben keine Möglichkeit mehr eine Veränderung vorzunehmen.

**Format der Liste**  
Gibt es für den Teilnehmer bereits alte Einträge, so sind diese im Textfenster aufgeführt. Das Format der Ausgabe ist: Teilnehmer-Id; Datum der Heimfahrt; Grund; Kosten; Datum des Eintrages / der Bestätigung durch den Betrieb; Datum des Eintrages / der Bestätigung durch den Serviceanbieter; Datum der endgültigen Ablage; Datum der Rechnungsstellung, falls die Heimfahrt privat ist; Datum der Bezahlung, falls die Heimfahrt privat ist

---

**Fahrgemeinschaftsvermittlungsprogramm - AllesInEinemKlient**

**fahr**  
gemeinschafts  
Service

**MG-Vorgang von Iwtrud Westerfrau (Id 9030030)**

Heimfahrt-Datum:  Grund: private Fahrt  Kosten:

Bei privatem Grund:  Teilnehmer hat Rechnung bezahlt

**Nicht abgeschlossene MG-Vorgänge von Iwtrud Westerfrau (Id 9030030)**  
Keine MG-Vorgänge vorhanden!

**Abgeschlossene MG-Vorgänge von Iwtrud Westerfrau (Id 9030030)**  
Keine MG-Vorgänge vorhanden!

Hilfe Abbrechen Angaben korrekt

## N Service-Modus

Der Serviceanbieter hat - wie bereits in Teil 1 und Teil II des **softmove**-Handbuchs skizziert wird - auf alle Punkte der Vermittlungssoftware Zugriffsmöglichkeiten.

